



Technologie mit Weitblick

**JAHRESABSCHLUSS DER
HELLA GMBH & CO. KGAA
ZUM 31. MAI 2020**

TOGETHER



JAHRESABSCHLUSS DER HELLA GMBH & CO. KGAA ZUM 31. MAI 2020

GESCHÄFTSJAHR 2019/2020

VERÖFFENTLICHUNG

Der Lagebericht der HELLA GmbH & Co. KGaA ist mit dem Lagebericht des Konzerns zusammengefasst und im HELLA Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2019/2020 veröffentlicht. Dieser ist auf der Homepage des HELLA Konzerns unter WWW.HELLA.DE/KONZERNABSCHLUSS verfügbar. Darüber hinaus werden der Jahresabschluss und der zusammengefasste Lagebericht der HELLA GmbH & Co. KGaA für das Geschäftsjahr 2019/2020 im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gegeben.

03 JAHRESABSCHLUSS

- 03 Bilanz
- 04 Gewinn- und Verlustrechnung
- 05 Anhang
- 41 Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers
- 47 Versicherung der gesetzlichen Vertreter
- 48 Glossar

Bilanz

der HELLA GmbH & Co. KGaA

Aktiva

T€	Anhang	31. Mai 2020	31. Mai 2019
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	37.937	38.487
Sachanlagen	1	331.150	314.401
Finanzanlagen	2	1.337.834	1.314.658
Anlagevermögen		1.706.921	1.667.546
Vorräte	3	201.512	178.914
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4	723.983	703.828
Wertpapiere	5	159.467	197.472
Flüssige Mittel	6	940.905	728.725
Umlaufvermögen		2.025.867	1.808.939
Rechnungsabgrenzungsposten	7	24.412	19.994
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	8	0	2.827
Aktiva insgesamt		3.757.200	3.499.306

Passiva

T€	Anhang	31. Mai 2020	31. Mai 2019
Gezeichnetes Kapital	9	222.222	222.222
Kapitalrücklage	10	255.556	255.556
Gewinnrücklagen	11	750.000	750.000
Genussrechtskapital	12	5.000	5.000
Bilanzgewinn	13	78.600	372.511
Eigenkapital		1.311.378	1.605.289
Sonderposten	14	74	586
Rückstellungen	15	345.956	328.796
Verbindlichkeiten	16	2.099.792	1.564.635
Passiva insgesamt		3.757.200	3.499.306

Gewinn- und Verlustrechnung

der HELLA GmbH & Co. KGaA

TE	Anhang	31. Mai 2020	31. Mai 2019
Umsatzerlöse	18	2.027.370	2.336.529
Bestandsveränderung		-737	-807
Andere aktivierte Eigenleistungen		4.729	6.688
Sonstige betriebliche Erträge	19	109.658	84.092
Summe Leistungen und Erträge		2.141.020	2.426.502
Materialaufwand	20	-958.904	-1.160.720
Personalaufwand	21	-484.067	-494.258
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-86.056	-75.705
Sonstige betriebliche Aufwendungen	22	-629.050	-671.825
Summe betriebliche Aufwendungen		-2.158.077	-2.402.508
Finanzergebnis	23	117.923	458.395
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	24	-21.876	-49.171
Ergebnis nach Steuern		78.990	433.218
Sonstige Steuern		-679	-686
Jahresüberschuss		78.311	432.532
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		289	979
Einstellung in die Gewinnrücklagen		0	-61.000
Bilanzgewinn		78.600	372.511

HELLA GMBH & CO. KGAA, LIPPSTADT ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2019/2020

Vorbemerkung

Die HELLA GmbH & Co. KGaA übt als Mutterunternehmen des HELLA-Konzerns ihre eigene operative Geschäftstätigkeit in Deutschland aus. Die Adresse des eingetragenen Firmensitzes lautet Rixbecker Straße 75, Lippstadt.

Der Konzernabschluss der HELLA GmbH & Co. KGaA, Lippstadt, wurde nach den in der Europäischen Union verbindlichen International Financial Reporting Standards des International Accounting Standards Board (IASB), London, sowie den nach § 315a Abs. 1 HGB ergänzend anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Der Konzernabschluss wird im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht.

Bei der HELLA GmbH & Co. KGaA handelt es sich um eine börsennotierte Kapitalgesellschaft, gegründet und ansässig in Lippstadt, Deutschland. Die HELLA GmbH & Co. KGaA ist unter der Nummer HRB 6857 im Handelsregister des Amtsgerichts Paderborn eingetragen und stellt den Konzernabschluss für den kleinsten und größten Kreis von Unternehmen auf.

Allgemeine Erläuterungen zum Jahresabschluss

Der vorliegende Jahresabschluss ist nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches (§§ 242 ff., 264 ff., 265 Abs. 1 Satz 2, 266 ff. HGB) und den besonderen Rechnungslegungsvorschriften des Aktiengesetzes auf den Bilanzstichtag 31. Mai 2020 aufgestellt worden.

Der Jahresabschluss wird in Euro aufgestellt. Aus Gründen der Übersichtlichkeit erfolgt die Darstellung der Beträge in Tausend Euro (TEUR) oder Millionen Euro (Mio EUR). Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben im Bericht aufgrund kaufmännischer Rundung Differenzen auftreten können. Zur Verbesserung der Klarheit und Aussagefähigkeit des Abschlusses wurden einzelne Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst und im Anhang gesondert ausgewiesen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) gegliedert.

Die im Vorjahr angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

01 Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die unter den immateriellen Vermögensgegenständen ausgewiesenen entgeltlich erworbenen Konzessionen, gewerblichen Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten sind zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibung bilanziert worden. Die Nutzungsdauern belaufen sich auf 3 bis 8 Jahre. Bei den immateriellen Vermögensgegenständen wurden außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von EUR 0,4 Mio (i. Vj. EUR 1,2 Mio) vorgenommen. In den Anlagen im Bau sind im Berichtsjahr Eigenleistungen in Höhe von EUR 0,4 Mio (i. Vj. EUR 0,4 Mio) enthalten.

Unter den Sachanlagen wurden die Anlagegüter zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibung aktiviert. Die Nutzungsdauern belaufen sich bei Betriebsgebäuden und Grundstückseinrichtungen auf 10 bis 33 Jahre, bei technischen Anlagen und Maschinen auf 6 bis 15 Jahre und bei Betriebs- und Geschäftsausstattungen auf 4 bis 12 Jahre.

Bei Anlagegütern in fremder Währung wird der Wechselkurs am Tag der Anschaffung zugrunde gelegt. Grundlage der planmäßigen Abschreibungen ist die voraussichtliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes. Geringwertige Anlagegüter (bis EUR 800,00) werden jeweils im Zugangsjahr in voller Höhe abgeschrieben. Aus der Veräußerung von Anlagegütern des Immateriellen- und Sachanlagevermögens wurden Buchgewinne in Höhe von EUR 0,8 Mio (i. Vj. EUR 0,3 Mio) sowie Buchverluste in Höhe von TEUR 88 (i. Vj. TEUR 37) realisiert. Bei den Sachanlagen wurden außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von EUR 5,8 Mio (i. Vj. EUR 0,3 Mio) vorgenommen.

02 Finanzanlagen

Die Anteile an verbundenen Unternehmen und die Beteiligungen sind zu Anschaffungskosten oder bei voraussichtlich dauernder Wertminderung mit den niedrigeren, am Bilanzstichtag beizulegenden Werten bilanziert. Bei Anteilen in fremder Währung wird der Wechselkurs am Tag der Anschaffung zugrunde gelegt. Soweit die Gründe für Abschreibungen in Vorjahren am Abschlussstichtag nicht mehr bestanden haben, erfolgten entsprechende Zuschreibungen.

Ausleihungen an verbundene Unternehmen sowie an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, wurden zu Anschaffungskosten oder bei voraussichtlich dauernder Wertminderung mit den niedrigeren, am Bilanzstichtag beizulegenden Werten bilanziert. Im abgelaufenen Geschäftsjahr veränderten sich die Beteiligungen im Wesentlichen aufgrund der Veräußerung der Anteile an der Behr Hella Service GmbH, Schwäbisch Hall, in Höhe von EUR 12,7 Mio. Ausleihungen in fremder Währung werden am Tag der Anschaffung zum Wechselkurs umgerechnet. Bei den Abschreibungen der Ausleihungen an verbundene Unternehmen handelt es sich um Währungseffekte. Zum Stichtag bestanden in Höhe von EUR 1,3 Mio (i. Vj. EUR 4,1 Mio) Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.

Wertpapiere des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten oder bei voraussichtlich dauernder Wertminderung mit den niedrigeren am Bilanzstichtag beizulegenden Werten bilanziert. Soweit die Gründe für Abschreibungen in Vorjahren am Abschlussstichtag nicht mehr bestanden haben, erfolgten entsprechende Zuschreibungen. Von dem Wahlrecht gemäß § 253 Abs. 3 Satz 6 HGB wurde kein Gebrauch gemacht.

Wertpapiere des Anlagevermögens, welche gemäß § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind und ausschließlich zur Erfüllung von Schulden aus Altersversorgungsverpflichtungen oder vergleichbaren langfristig fälligen Verpflichtungen dienen, wurden entsprechend mit dem Zeitwert bewertet und mit diesen Schulden verrechnet.

Wertpapiere des Anlagevermögens, die zur Sicherung von Altersteilzeitverpflichtungen ausgewählter Tochtergesellschaften treuhänderisch von der HELLA GmbH & Co. KGaA gehalten werden, werden gemäß wirtschaftlicher Betrachtungsweise weiterhin als solche bei der HELLA GmbH & Co. KGaA ausgewiesen.

Bei den Wertpapieren des Anlagevermögens, die zur Sicherung von Altersteilzeitverpflichtungen dienen, handelt es sich um ein Schuldscheindarlehen, welches von der Pens-Trust e.V., Frankfurt am Main, verwaltet wird. Dieses dient der Sicherung und Erfüllung von Altersteilzeitverpflichtun-

gen der HELLA GmbH & Co. KGaA und ausgewählter Tochtergesellschaften.

Die sonstigen Ausleihungen sind zu Anschaffungskosten abzüglich der in Vorjahren vorgenommenen Abschreibungen infolge voraussichtlich dauernder Wertminderung auf die beizulegenden Werte bewertet worden. Die enthaltenen Ausleihungen mit einer Restlaufzeit von unter einem Jahr wurden gemäß § 256a HGB mit dem Devisenkassamittelkurs zum Stichtag bewertet.

Solche Ansprüche aus Rückdeckungsversicherungen, welche nicht den Vorschriften des § 246 Abs. 2 HGB entsprechen, wurden zu dem von der Versicherungsgesellschaft mitgeteilten Aktivwert zum Abschlussstichtag unter den sonstigen Ausleihungen bilanziert.

Auf den Folgeseiten ist die Entwicklung des Anlagevermögens dargestellt.

Angabe gemäß § 285 Nr. 26 HGB zu Anteilen am Sondervermögen:

in € Mio	Anlageziele	Rückgabe- beschränkungen*	Marktwert	Buchwert	Differenz zum Buchwert	Ausschüttungen
Spezialfonds DEAM „HLF“	Vermögenszuwachs	nein	265,91	239,83	26,08	0,25
Gesamt			265,91	239,83	26,08	0,25

* Beschränkungen in der Möglichkeit der täglichen Rückgabe

Entwicklung des Anlagevermögens

der HELLA GmbH & Co. KGaA

Werte in €	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				Stand 31.05.20
	Stand 01.06.19	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	
I Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	192.998.990,39	7.726.153,52	2.519.473,17	258.690,25	202.985.926,83
2. Geleistete Anzahlungen	6.029.790,23	3.974.103,96	-2.519.473,17	0,00	7.484.421,02
	199.028.780,62	11.700.257,48	0,00	258.690,25	210.470.347,85
II Sachanlagen					
1. Grundstücke und Bauten, einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	228.489.894,21	890.955,78	1.631.941,14	697.722,52	230.315.068,61
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.246.246.096,11	48.141.813,69	33.779.733,07	16.274.590,79	1.311.893.052,08
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	198.421.705,55	18.132.551,50	1.774.543,47	4.445.681,97	213.883.118,55
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	60.284.671,72	29.885.933,30	-37.186.217,68	3.940.508,12	49.043.879,22
	1.733.442.367,59	97.051.254,27	0,00	25.358.503,40	1.805.135.118,46
III Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	761.119.099,08	0,00	0,00	0,00	761.119.099,08
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	246.751.898,14	54.720.566,57	0,00	18.348.254,76	283.124.209,95
3. Beteiligungen	63.518.460,38	152.617,00	0,00	12.686.628,00	50.984.449,38
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4.123.372,18	0,00	0,00	2.810.000,00	1.313.372,18
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	240.688.780,94	3.806.072,67	0,00	0,00	244.494.853,61
6. Sonstige Ausleihungen, Genossenschaftsanteile und Ansprüche aus Rückdeckungsversicherungen	1.633.036,73	0,00	0,00	242.815,92	1.390.220,81
	1.317.834.647,45	58.679.256,24	0,00	34.087.698,68	1.342.426.205,01
Gesamt	3.250.305.795,66	167.430.767,99	0,00	59.704.892,33	3.358.031.671,32

Abschreibungen					Buchwert		
Stand 01.06.19	Zugänge	Umbuchungen	Zuschreibungen	Abgänge	Stand 31.05.20	Stand 31.05.20	Stand 31.05.19
159.682.377,39	12.009.300,68	0,00	13.161,00	4.668,23	171.673.848,84	31.312.077,99	33.316.613,00
859.857,37	0,00	0,00	0,00	0,00	859.857,37	6.624.563,65	5.169.932,86
160.542.234,76	12.009.300,68	0,00	13.161,00	4.668,23	172.533.706,21	37.936.641,64	38.486.545,86
165.824.596,45	3.877.158,92	0,00	161.619,00	195.373,06	169.344.763,31	60.970.305,30	62.665.297,76
1.100.469.815,11	55.159.624,46	1,00	438.120,13	13.032.027,00	1.142.159.293,44	169.733.758,64	145.776.281,00
151.732.445,75	15.004.412,12	0,00	61.431,67	4.202.725,45	162.472.700,75	51.410.417,80	46.689.259,80
1.014.901,51	5.270,66	-1,00	0,00	1.012.150,51	8.020,66	49.035.858,56	59.269.770,21
1.419.041.758,82	74.046.466,16	0,00	661.170,80	18.442.276,02	1.473.984.778,16	331.150.340,30	314.400.608,77
12,70	0,00	0,00	0,00	0,00	12,70	761.119.086,38	761.119.086,38
1.076.697,04	1.415.781,62	0,00	0,00	0,00	2.492.478,66	280.631.731,29	245.675.201,10
845.786,85	0,00	0,00	0,00	0,00	845.786,85	50.138.662,53	62.672.673,53
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.313.372,18	4.123.372,18
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	244.494.853,61	240.688.780,94
1.253.734,78	0,00	0,00	0,00	0,00	1.253.734,78	136.486,03	379.301,95
3.176.231,37	1.415.781,62	0,00	0,00	0,00	4.592.012,99	1.337.834.192,02	1.314.658.416,08
1.582.760.224,95	87.471.548,46	0,00	674.331,80	18.446.944,25	1.651.110.497,36	1.706.921.173,96	1.667.545.570,71

03 Vorräte

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Waren sind mit den Anschaffungskosten oder mit den niedrigeren am Bilanzstichtag beizulegenden Werten angesetzt. Der Ansatz der geleisteten Anzahlungen erfolgt zum Nennwert. Das Lagerisiko und andere wertmindernde Umstände wurden durch den Abgleich von Kosten- und Umsatzseite berücksichtigt. Soweit Anschaffungskosten in fremder Währung vorlagen, ist die Umrechnung zum Wechselkurs am Tag der Anschaffung vorgenommen worden.

Unfertige und fertige Erzeugnisse werden mit Herstellungskosten bewertet, die neben den Material- und Fertigungseinzelkosten auch angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten sowie fertigungsbedingte Abschreibungen enthalten. Darüber hinaus werden in die Bewertung der Vorräte auch angemessene Teile der allgemeinen Verwaltungs- und Sozialkosten einbezogen. Es werden keine Fremdkapitalzinsen einbezogen. Die Bestandsrisiken, die sich aus der Lagerdauer, geminderter

Verwendbarkeit etc. ergeben, sind durch Abwertungen berücksichtigt. Die unfertigen Erzeugnisse enthalten Herstellungskosten von Projektbeständen in Höhe von EUR 6,8 Mio (i. Vj. EUR 6,4 Mio), die im folgenden Geschäftsjahr überwiegend an Tochterunternehmen veräußert werden.

In dem Posten Vorräte sind Werkzeuge im Kundenauftrag in Höhe von EUR 24,6 Mio (i. Vj. EUR 17,5 Mio) enthalten.

In den Vorräten ist ein Wert in Höhe von TEUR 0 (i. Vj. TEUR 30) aufgrund von bestehenden Rücknahmeverpflichtungen und damit in Zusammenhang stehenden Rückgaberechten enthalten. Der erfolgsneutrale Gegenposten wurde in den sonstigen Rückstellungen abgebildet. Des Weiteren sind in den Vorräten EU-Emissionsberechtigungen in Höhe von EUR 0,2 Mio (i. Vj. EUR 0,6 Mio) enthalten. Die Bewertung erfolgte zu Marktpreisen am Stichtag. Eine entsprechende Gegenposition wurde unter dem Sonderposten für unentgeltlich ausgegebene Emissionsberechtigungen erfasst.

T€	31. Mai 2020	31. Mai 2019
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	74.014	58.598
Unfertige Erzeugnisse	50.875	36.332
Fertige Erzeugnisse und Waren	75.467	83.686
Geleistete Anzahlungen	1.156	298
Gesamt	201.512	178.914

04 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Der Ansatz der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zum Nennwert, gemindert um angemessene Einzel- und Pauschalwertberichtigungen. In den sonstigen Vermögensgegenständen ist ein Wert in Höhe von EUR 22,5 Mio (i. Vj. EUR 31,5 Mio) auf Grund von bestehenden Versicherungsansprüchen und damit im Zusammenhang stehenden Gewährleistungsverpflichtungen ausgewiesen. Die Gewährleistungsverpflichtung ist unter den sonstigen Rückstellungen erfasst. Die sonstigen Vermögensgegen-

stände beinhalten eine Forderung gegen die Bundesagentur für Arbeit in Höhe von EUR 4,8 Mio aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen mit TEUR 157.590 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und mit TEUR 386.543 Forderungen aus dem sonstigen Finanzverkehr. Die Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, beinhalten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 6.680 und Forderungen aus dem sonstigen Finanzverkehr in Höhe von TEUR 1.344.

T€	31. Mai 2020	31. Mai 2019
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	107.155	173.322
(davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr)	0	0
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	544.133	469.655
(davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr)	0	0
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	8.024	11.128
(davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr)	0	0
Sonstige Vermögensgegenstände	64.671	49.723
(davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr)	19	17
Gesamt	723.983	703.828

05 Wertpapiere

Wertpapiere des Umlaufvermögens wurden zu Anschaffungskosten oder mit den niedrigeren am Bilanzstichtag bei-

zuliegenden Werten bilanziert. Soweit die Gründe für Abschreibungen in Vorjahren am Abschlussstichtag nicht mehr bestanden haben, erfolgten entsprechende Zuschreibungen.

06 Flüssige Mittel

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten werden grundsätzlich zu Nominalwerten angesetzt. Soweit Bestän-

de in fremder Währung bestehen, sind diese zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet worden.

07 Rechnungsabgrenzungsposten

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthalten nur Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand für

eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, sowie ein Disagio in Höhe von EUR 2,3 Mio (i. Vj. EUR 0,4 Mio).

08 Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung

Bei einem Teil der Altersversorgungsverpflichtungen handelt es sich um wertpapiergebundene Versorgungszusagen gemäß § 253 Abs. 1 Satz 3 HGB, die durch Wertpapiere, die dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind und ausschließlich zur Erfüllung der Verpflichtung dienen, abgesichert sind. Der beizulegende Zeitwert in Höhe von TEUR 1.368 entspricht den fortgeführten Anschaffungskosten und wird mit dem Erfüllungsbetrag der Verpflichtungen in Höhe von TEUR 1.419 gem. § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB verrechnet. Ein aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung ergibt sich daraus nicht (i. Vj. TEUR 18).

Des Weiteren wurden Altersteilzeitverpflichtungen in Höhe von TEUR 11.694 (i. Vj. TEUR 12.691) mit dem beizulegenden Zeitwert des Deckungsvermögens bis zur Höhe des Erfüllungsbetrages in Höhe von TEUR 11.694 (i. Vj. TEUR 9.882) gem. § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB verrechnet. Der beizulegende Zeitwert entspricht den fortgeführten Anschaffungskosten. Aus der Abzinsung wurden Aufwendungen in Höhe von TEUR 100 mit Erträgen aus dem zu verrechnenden Vermögen in Höhe von TEUR 27 gem. § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB verrechnet.

09 Gezeichnetes Kapital

Auf der Passivseite ist unter dem gezeichneten Kapital das Grundkapital mit seinem Nominalwert in Höhe von EUR 222,2 Mio bilanziert, eingeteilt in 111.111.112 auf den Inhaber lautende Stückaktien (Aktien ohne Nennbetrag) (i. Vj. 111.111.112 Inhaberaktien). Daraus ergibt sich für jede Aktie ein rechnerischer Wert von EUR 2,00. Die persönlich haftende Gesellschafterin ist nach § 5 Abs. 4 der Satzung ermächtigt, bis zum 26. September 2024 das Grundkapital mit Zu-

stimmung des Aufsichtsrats und des Gesellschafterausschusses durch ein- oder mehrmalige Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bareinlage und/oder Sacheinlage um bis zu insgesamt EUR 44 Mio zu erhöhen. Die Hauptversammlung hat am 27. September 2019 beschlossen, einen Betrag in Höhe von EUR 372.222.225,20 aus dem Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2018/2019 von EUR 372.510.933,38 auszuschütten, so dass der Gesamtbetrag der Ausschüttung EUR 3,35 je Stückaktie betrug.

10 Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage enthält die im Geschäftsjahr 2014/2015 bei der Ausgabe von Aktien im Rahmen des Börsengangs der HELLA GmbH & Co. KGaA über den Nennbetrag hinaus erzielten Beträge.

T€	31. Mai 2020	31. Mai 2019
Kapitalrücklage	255.556	255.556

11 Gewinnrücklagen

T€	31. Mai 2020	31. Mai 2019
Gesetzliche Rücklage	20.000	20.000
Andere Gewinnrücklagen	730.000	669.000
Einstellung in die anderen Gewinnrücklagen	0	61.000*
Gesamt	750.000	750.000

* aus dem Bilanzgewinn 2018/2019 T€ 61.000

12 Genussrechtskapital

Das Genussrechtskapital setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Emission	Inhaber- kreis	Vertraglicher Rückzahlungs- termin	Anzahl	Nennbetrag je Stück in EUR	Nominalwert 31. Mai 2020 in T€	Mindest/ Maximum	Verlustbe- teiligung
						Rendite im Gewinnfall*	
Emission 2003/99	Stiftung	31. Mai 2099**	5	511.292	2.556	5% / 12%	ja
Emission 2008/99	Stiftung	31. Mai 2099**	5	488.708	2.444	5% / 12%	ja
Bilanzansatz des Genussrechtskapitals					5.000		

* Die jährliche Ausschüttung für die Inhabergenusscheine setzt sich aus einem Vielfachen der Konzerngesamtkapitalrendite zusammen.

** Die Auszahlung hat am ersten Bankarbeitstag nach der Hauptversammlung, der dieser Jahresabschluss zur Beschlussfassung vorgelegt wird, zu erfolgen.

Das Genussrechtskapital beträgt unverändert zum Vorjahr nominal EUR 5 Mio. Nach den Genussscheinbedingungen erhalten die Genussscheininhaber aus dem Jahresüberschuss eine Ausschüttung. Die Ausschüttungen auf die Genussscheine sind dadurch begrenzt, dass durch sie kein Bilanzverlust bei der HELLA GmbH & Co. KGaA entstehen darf. Die Forderungen aus den Genussscheinen gehen den Forderungen aller anderen Gläubiger der Gesellschaft, die nicht ebenfalls

nachrangig sind, im Range nach. Die Laufzeiten der Genussscheine ergeben sich aus den Angaben in der obigen Tabelle.

Im Geschäftsjahr 2019/2020 sowie im Vorjahr wurden weder Genussscheine ausgegeben noch zurückgekauft.

Die Genussscheine können von beiden Parteien mit einer Kündigungsfrist von zwei Jahren gekündigt werden.

13 Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn hat sich wie folgt entwickelt:

T€	31. Mai 2020	31. Mai 2019
Jahresüberschuss	78.311	432.532
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	289	979
Einstellungen in Gewinnrücklagen		
in andere Gewinnrücklagen	0	61.000
Bilanzgewinn	78.600	372.511

14 Sonderposten

Unter dem Sonderposten für unentgeltlich ausgegebene Emissionsberechtigungen wurde ein Wert in Höhe von EUR 0,1 Mio (i. Vj. EUR 0,6 Mio) erfasst. Eine entsprechende Gegenposition wurde unter den Vorräten erfasst. Die Bewertung erfolgte zu Marktpreisen am Stichtag.

15 Rückstellungen

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wurden gemäß der Bestimmungen des § 253 HGB und den anerkannten Regeln der Versicherungsmathematik berechnet. Als Bewertungsverfahren wurde die Projected-

Unit-Credit-Methode unter Berücksichtigung eines Rententrends von 1,75 % p. a. (i. Vj. 1,75 % p. a.) oder von 1,00 % p. a., sofern die Rentenanpassungen garantiert sind, und einer durchschnittlichen Fluktuation von 4,00 % p. a. (i. Vj. 4,00 % p. a.) angewandt. Als Rechnungsgrundlagen wurden die Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck unter Ansatz einer monatlich vorschüssigen Zahlungsweise und mit einem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn (i. Vj. zehn) Geschäftsjahre von 2,54 % p. a. (i. Vj. 2,98 % p. a.) für eine pauschale Restlaufzeit von 15 Jahren verwendet. Der sich aus der Verwendung eines Durchschnittszinssatzes der vergangenen zehn Geschäftsjahre im Vergleich zu der Verwendung eines Durchschnittszinssatzes der vergangenen sieben Geschäftsjahre ergebene Unterschiedsbetrag beträgt EUR 27,9 Mio (i. Vj. EUR 29,3 Mio). Der Unterschiedsbetrag (bereinigt um latente Steuern) gem. § 253 Abs. 2 HGB ist ausschüttungsgesperrt. Änderungen aus dieser Abzinsung/Zinseffekte werden im Finanzergebnis angegeben. Die Berechnung der Anwartschaften auf Ehegattenrente erfolgte nach der Kollektivmethode. Bei einem Teil der Altersversorgungsverpflichtungen handelt es sich um wertpapiergebundene Versorgungszusagen gemäß § 253 Abs. 1 Satz 3 HGB, die durch Rückdeckungsversicherungen, die dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind und ausschließlich zur Erfüllung der Verpflichtung dienen, abgesichert sind. Der beizulegende Zeitwert der Rückdeckungsversicherungen für Zusagen nach dem 1. Dezember 2009 von EUR 3,8 Mio (i. Vj. EUR 8,4 Mio) entspricht den fortgeführten Anschaffungskosten und wird mit dem Erfüllungsbetrag der Verpflichtungen in Höhe von EUR 3,8 Mio (i. Vj. EUR 8,4 Mio) gem. § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB verrechnet. Für Zusagen vor dem 1. Dezember 2009 entspricht die Verpflichtung EUR 19,7 Mio (i. Vj. EUR 12,5 Mio) und die Höhe der Rückdeckungsversicherungen EUR 18,5 Mio (i. Vj. EUR 11,8 Mio). Nach Verrechnung ergibt sich ein Verpflichtungsüberhang in Höhe von EUR 1,2 Mio (i. Vj. EUR 0,7 Mio). Aus der Abzinsung der wertpapiergebundenen Versorgungszusage und der Ergänzungsabsicherung wur-

den Aufwendungen in Höhe von TEUR 1.369 mit Erträgen aus dem zu verrechnenden Vermögen in Höhe von TEUR 659 gem. § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB verrechnet.

Sonstige Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt worden (§ 253 Abs. 1 Satz 2 HGB). Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst (§ 253 Abs. 2 Satz 1 HGB). Darin enthaltene Rückstellungen betreffen im Wesentlichen den Personalbereich in Höhe von EUR 85,7 Mio (i. Vj. EUR 63,2 Mio), die Gewährleistungsverpflichtungen in Höhe von EUR 37,6 Mio (i. Vj. EUR 52,8 Mio), die Rückstellung für Drohverluste in Höhe von EUR 16,5 Mio (i. Vj. EUR 12,4 Mio) die Rückstellung für ausstehende Gutschriften EUR 5,3 Mio (i. Vj. EUR 8,7 Mio), und die Rückstellungen für ausstehende Kostenrechnungen in Höhe von EUR 5,0 Mio (i. Vj. EUR 10,5 Mio). Eine im Zusammenhang mit bestehenden Gewährleistungsverpflichtungen bestehende Forderung aus Versicherungsansprüchen ist in den sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesen. Die Rückstellungen für Verpflichtungen aus Altersteilzeitvereinbarungen werden mit einem Rechnungszinssatz gemäß § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB in Höhe von 0,66 % (i. Vj. 0,87 %) auf Basis der Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck unter Berücksichtigung der künftigen Gehaltstrends von 3,0 % (i. Vj. 3,0 %) bewertet. Die Verpflichtung aus Altersteilzeit beträgt EUR 18,9 Mio. Gemäß § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB sind Schulden (Rückstellungen für Altersteilzeit) mit einem Erfüllungsbetrag von EUR 11,7 Mio (i. Vj. EUR 14,9 Mio) und Vermögensgegenstände (Festgelder) mit einem Zeitwert von EUR 11,7 Mio (i. Vj. EUR 12,7 Mio) verrechnet worden. Gem. § 253 Abs. 2 HGB werden Rückstellungen mit einer Laufzeit unter einem Jahr nicht abgezinst. Aus der Abzinsung wurden Aufwendungen in Höhe von TEUR 101 mit Erträgen aus dem zu verrechnenden Vermögen in Höhe von EUR 51,67 gem. § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB verrechnet.

T€	31. Mai 2020	31. Mai 2019
Rückstellungen für Pensionen	174.635	155.617
Steuerrückstellungen	9.521	10.970
Sonstige Rückstellungen	161.800	162.209
Gesamt	345.956	328.796

16 Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten wurden mit den Erfüllungsbeträgen passiviert.

Danach ergibt sich folgender Verbindlichkeitspiegel:

TE	bis 1 Jahr	1–5 Jahre	über 5 Jahre	31. Mai 2020	31.Mai 2019	bis 1 Jahr	1–5 Jahre	über 5 Jahre
1. Schuldverschreibungen	0	300.000	602.766	902.766	902.766	500.000	300.000	102.766
2. Andere Finanzverbindlichkeiten	0	0	72.411	72.411	72.411	0	0	72.411
3. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	451.387	0	0	451.387	3.194	3.194	0	0
4. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	13.194	0	0	13.194	3.299	3.299	0	0
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	141.738	0	0	141.738	143.935	143.935	0	0
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	497.395	0	0	497.395	410.663	410.663	0	0
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4.539	0	0	4.539	6.303	6.303	0	0
8. Sonstige Verbindlichkeiten	16.362	0	0	16.362	22.064	21.959	0	105
– davon aus Steuern: EUR 4,6 Mio (i. Vj. EUR 6,7 Mio)								
– davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 1,8 Mio (i. Vj. EUR 1,8 Mio)								
Gesamt	1.124.615	300.000	675.177	2.099.792	1.564.635	1.089.353	300.000	175.282

In dem Posten Schuldverschreibungen ist der am 17. September 2002 in der Währung YEN begebene Euro-Bond in Höhe von umgerechnet EUR 102,8 Mio mit einer Laufzeit bis zum 17. September 2032 (30 Jahre) enthalten. Auf Grund der vorgenommenen Kurssicherung besteht während der gesamten Laufzeit kein Währungsrisiko. Die Schuldverschreibung wird mit dem gesicherten Kurs bilanziert.

Des Weiteren enthält der Posten Schuldverschreibungen eine in 2017 begebene Anleihe mit einem Nominalvolumen von EUR 300 Mio. Diese Anleihe mit einem Zinssatz von 1,0 % hat eine Laufzeit bis zum 17. Mai 2024.

Die Anleihe mit einem Nominalvolumen von EUR 500 Mio aus dem Jahr 2013 und einem Zinssatz von 2,375 % wurde am 24. Januar 2020 planmäßig zurückgezahlt. Zur Refinanzierung wurde bereits am 3. September 2019 eine Anleihe mit einem entsprechenden Volumen in Höhe von EUR 500 Mio, mit einer Laufzeit bis zum 26. Januar 2027 sowie einem Zinssatz von 0,5 %, begeben.

Unter den anderen Finanzverbindlichkeiten ist das am 20. Juni 2003 gewährte Darlehen über YEN 10.000 Mio mit einer Laufzeit bis zum 20. Juni 2033 (30 Jahre), umgerechnet EUR 72,4 Mio, ausgewiesen. Durch Kurssicherung ist der genannte Rückzahlungsbetrag feststehend. Ein Fremdwährungsrisiko besteht nicht. Das Darlehen wird mit dem gesicherten Kurs bilanziert.

Die Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen betreffen mit TEUR 93.059 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und mit TEUR 404.336 Verbindlichkeiten aus dem sonstigen Finanzverkehr. Die Verbindlichkeiten gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, beinhalten ausschließlich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 4.539.

Als Vorsichtsmaßnahme während der sich ausbreitenden COVID-19-Krise erfolgte am 1. April 2020 die Ziehung eines syndizierten Kredits in Höhe von EUR 450 Mio. Die syndizierte Kreditlinie wurde 2015 abgeschlossen und hat eine Laufzeit bis Juni 2022.

Des Weiteren wurde als zusätzliche Vorsichtsmaßnahme im Mai 2020 ein neuer syndizierter Kredit mit einem Volumen von EUR 500 Mio. abgeschlossen. Dieser syndizierte

Kredit weist eine Laufzeit bis Juni 2022 auf und kann im gegenseitigen Einvernehmen um ein weiteres Jahr verlängert werden.

17 Latente Steuern

Die Berechnung der latenten Steuern erfolgt gemäß § 274 HGB auf temporäre Differenzen zwischen Bilanzposten der handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Bilanzierung. Des Weiteren ist der außerbilanzielle Sondersachverhalt Pensionsfonds (§ 4e EStG) berücksichtigt. Der zur Berechnung der latenten Steuern verwendete Ertragsteuersatz liegt bei 31,00 % (i. Vj. 31,00 %). Der durchschnittliche Gewerbesteuer-Hebesatz beträgt 433,69 % (i. Vj. 433,45 %). Die aktiven Steuerlatenzen resultieren insbesondere aus der unterschiedlichen Bilanzierung der sonstigen Vermö-

gensgegenstände und der Pensions- und Drohverlustrückstellung; die passiven Steuerlatenzen insbesondere aus der unterschiedlichen Bewertung der Sachanlagen, Forderungen und Verbindlichkeiten.

Nach Saldierung der aktivischen mit den passivischen Steuern besteht ein Aktivüberhang an latenten Steuern, der gemäß des Wahlrechts des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt wird. Die temporären Differenzen der Organgesellschaften wurden einbezogen.

T€	31. Mai 2020	31. Mai 2019
Aktivische Latente Steuern	59.171	53.715
Passivische Latente Steuern	1.065	2.488
Aktivischer Überhang	58.106	51.227

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

18 Umsatzerlöse

Umsatzerlöse umfassen Verkäufe von Produkten und Dienstleistungen, Weiterbelastungen mit Leistungsaustausch innerhalb des Konzerns sowie Mieterträge, vermindert um di-

rekte Erlösschmälerungen wie kundenbezogene Rabatte, Rückvergütungen und übrige Entgelte. Umsatzerlöse werden erfasst, sobald die Lieferung erfolgt ist oder die Leistung erbracht wurde.

Die Umsatzerlöse gliedern sich nach Segmenten wie folgt auf:

in € Mio	31. Mai 2020	31. Mai 2019
Automotive	1.618	1.877
Aftermarket	225	263
Special Applications	168	184
Corporate Services	16	13
Gesamt	2.027	2.337

Die Umsatzerlöse nach geografischen Zonen gliedern sich wie folgt auf:

in € Mio	31. Mai 2020	31. Mai 2019
Deutschland	820	1.014
Europa ohne Deutschland	844	941
Nord-, Mittel- und Südamerika	173	179
Asien/Pazifik/Rest der Welt	190	203
Gesamt	2.027	2.337

19 Sonstige betriebliche Erträge

Unter den sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von EUR 109,7 Mio sind periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 14,1 Mio (i.Vj. EUR 18,0 Mio) ausgewiesen, bei denen es sich im Wesentlichen um Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen EUR 10,5 Mio (i. Vj. EUR 15,2 Mio), um Erträge aus dem

Abgang von Anlagevermögen EUR 0,8 Mio (i. Vj. EUR 0,3 Mio) sowie um Erträge aus dem Eingang bereits abgeschriebener Forderungen EUR 0,4 Mio (i. Vj. EUR 1,2 Mio) handelt. Die Erträge aus Fremdwährungseffekten betragen EUR 9,2 Mio (i. Vj. EUR 1,2 Mio).

20 Materialaufwand

T€	31. Mai 2020	31. Mai 2019
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	946.629	1.144.464
Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.275	16.256
Gesamt	958.904	1.160.720

21 Personalaufwand

Die sozialen Abgaben sind aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie und der damit einhergehenden Kurzarbeit um die Erstattung der Bundesagentur für Arbeit in Höhe von EUR 13,2 Mio gemindert.

T€	31. Mai 2020	31. Mai 2019
Löhne und Gehälter	414.326	404.461
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung,	69.741	89.797
davon für Altersversorgung	3.033	20.931
Gesamt	484.067	494.258

22 Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von EUR 629,1 Mio sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 15,9 Mio (i. Vj. EUR 11,2 Mio) enthalten. Die Aufwendungen aus Fremdwährungseffekten betragen EUR 11,3 Mio (i. Vj. EUR 1,5 Mio).

23 Finanzergebnis

T€	31. Mai 2020	31. Mai 2019
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	126.662	457.908
Erträge aus Beteiligungen	41.701	30.819
davon aus verbundenen Unternehmen	5	105
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	231	2.392
davon aus verbundenen Unternehmen	52	2.383
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12.548	15.046
davon aus Abzinsung der Rückstellungen	19	178
davon aus verbundenen Unternehmen	9.424	10.233
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	-2.194	-262
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-18.792	-15.206
Aufwendungen aus Genussrechtskapital	-600	-585
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-41.633	-31.717
davon aus Aufzinsung der Rückstellungen	-19.453	-5.296
davon an verbundene Unternehmen	-1.054	-2.445
Gesamt	117.923	458.395

24 Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag betreffen im Wesentlichen die Körperschaftsteuer und die Gewerbesteuer sowie ausländische Quellensteuerüberhänge. Die Ergebnisse der letzten abgeschlossenen Betriebsprüfung für die Geschäftsjahre 2015/2016 und 2016/2017 inklusive

der daraus resultierenden Folgewirkungen sind vollständig berücksichtigt.

In den Steuern vom Einkommen und Ertrag sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 7,4 Mio (i. Vj. EUR 4,4 Mio) enthalten. Diese resultieren im Wesentlichen aus Steuernachzahlungen aufgrund der Betriebsprüfung.

SONSTIGE ANGABEN

25 Haftungsverhältnisse

T€	31. Mai 2020	31. Mai 2019
Eventualverbindlichkeit aus Bürgschaften	275.133	244.075
Finanzgarantien	20.840	23.766
Gesamt	295.973	267.841

Die Eventualverbindlichkeiten in Höhe von EUR 275,1 Mio entfallen in Höhe von EUR 264,7 Mio auf verbundene Unternehmen und in Höhe von EUR 10,4 Mio auf assoziierte Unternehmen. Bei den Eventualverbindlichkeiten, die auf assoziierte Unternehmen entfallen, handelt es sich um Bankbürgschaften, bei denen die jeweiligen Muttergesellschaften anteilig ihrer Kapitalbeteiligung für die zum Aufbau notwendige Kapitalausstattung sorgen. Darüberhinaus bestehen Finanzgarantien für verbundene Unternehmen, die zum Bilanzstichtag einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag aufweisen (EUR 20,8 Mio).

Des Weiteren bestehen Finanzgarantien für verbundene Unternehmen, die keinen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag aufweisen, aufgrund der Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie.

Die Inanspruchnahme aus Bürgschaften und Finanzgarantien schätzen wir auf Grund der gegenwärtigen Bonität und

des bisherigen Zahlungsverhaltens der Schuldner der verbürgten Verpflichtung als gering ein. Erkennbare Anhaltspunkte, die eine andere Beurteilung notwendig machen würden, liegen uns nicht vor.

Die Wertpapiere des Anlagevermögens, die von der PensTrust e.V. verwaltet werden, dienen ausschließlich der Absicherung von Altersteilzeitverpflichtungen gegenüber Mitarbeitern der HELLA GmbH & Co. KGaA und ausgewählter Tochtergesellschaften.

Soweit die durch die PensTrust e.V. treuhänderisch gehaltenen Vermögensgegenstände zur Sicherung und Erfüllung von Altersteilzeitverpflichtungen ausgewählter Tochtergesellschaften dienen (EUR 2,7 Mio), handelt es sich um Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten (EUR 2,7 Mio).

26 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die in der Bilanz nicht enthaltenen Geschäfte in Bezug auf die Nutzung von Vermögensgegenständen im Rahmen von

Miet-, Pacht- und Leasingverträgen haben über die Laufzeit der entsprechenden Verträge folgende Auswirkung auf die zukünftige Finanzlage:

Leasingaufwendungen

T€	< 1 Jahr	zwischen 1 Jahr und 5 Jahren	> 5 Jahre
Fuhrpark	1.378	1.542	0

Mietaufwendungen

T€	< 1 Jahr	zwischen 1 Jahr und 5 Jahren	> 5 Jahre
Immobilien	2.049	1.598	0

Unsere Gesellschaft hat als Leasingnehmerin Leasingverträge über Fahrzeuge mit verschiedenen Leasinggebern abgeschlossen. Darüber hinaus bestehen Mietverträge für Immobilien. Die Verträge haben in der Regel eine Laufzeit von bis zu fünf Jahren.

Zweck dieser Verträge ist die Verbesserung der Liquidität unserer Gesellschaft und eine flexiblere Nutzung. Die Finanzlage der Gesellschaft ist durch die entsprechenden Zahlungsverpflichtungen, bewertet zum Barwert, nicht beeinträchtigt.

Weitere finanzielle Verpflichtungen ergeben sich aus abgeschlossenen Wartungs- und Lizenzverträgen. Es handelt sich im Wesentlichen um unbefristete Software-Wartungsverträge sowie Lizenzverträge.

Außerdem bestehen finanzielle Verpflichtungen aus Bestellobligo im Bereich Anlagevermögen in Höhe von EUR 26,7 Mio, diese haben ausschließlich eine Laufzeit von bis zu einem Jahr.

Wartungsverträge

T€	< 1 Jahr	zwischen 1 Jahr und 5 Jahren	> 5 Jahre
Software	20.106	19.530	3.261

Lizenzverträge

T€	< 1 Jahr	zwischen 1 Jahr und 5 Jahren	> 5 Jahre
Software	1.780	990	0

27 Derivative Finanzinstrumente

Zu den derivativen Finanzinstrumenten machen wir folgende Angaben:

Zur Absicherung des Zinsänderungs- und Währungsrisikos im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit sind derivative Finanzinstrumente eingesetzt worden, insbesondere Devisentermingeschäfte sowie kombinierte Instrumente (Cross-Currency-Swaps).

Derivate wurden nur verwendet, soweit sie durch aus dem operativen Geschäft entstehende Positionen, Geldanlagen und Finanzierungen oder geplante Transaktionen unterlegt worden sind. Die aus den Grundgeschäften resultierenden Wechselkurs-, Zinsänderungs- und Preisrisiken sowie die zur Absicherung abgeschlossenen Derivatgeschäfte wurden laufend überwacht.

Zur Beschränkung des Ausfallrisikos sind Derivatgeschäfte nur mit Banken guter Bonität getätigt worden.

Alle Derivatgeschäfte wurden am Bilanzstichtag mit ihrem Marktwert gemäß § 255 Abs. 4 HGB bewertet und mit den entsprechenden Grundgeschäften zu Portfolios zusammengefasst (Mikrohedges). Der Marktwert (Zeitwert) der Derivate ist von uns auf Basis der Diskontierung von zukünftigen Cashflows errechnet worden. Zur Validierung wurden darüber hinaus diese Werte mit den von den Banken bestätigten Werten verglichen.

Soweit Bewertungseinheiten gebildet wurden, sind Bewertungsgewinne und -verluste aus dem Grundgeschäft mit denen des Sicherungsgeschäfts saldiert worden. Negative Bewertungsspitzen aus einer Bewertungseinheit werden

den Rückstellungen zugeführt. Zudem erfolgte die Bildung einer Rückstellung für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften für Finanzderivate mit negativem Marktwert, bei denen keine Bewertungseinheit vorlag.

Bewertungseinheiten bei Währungsrisiken wurden für den Kapitalbetrag sowie die zukünftigen Zinszahlungen bis zu den Fälligkeitsterminen (2032, 2033) in Zusammenhang mit der AFLAC Anleihe 2032 (JPY 12.000,0 Mio, umgerechnet in EUR 102,8 Mio) und dem AFLAC Darlehen 2033 (JPY 10.000,0 Mio, umgerechnet in EUR 72,4 Mio) gebildet, die vollständig durch jeweils einen Cross-Currency-Swap über die gesamte Laufzeit abgesichert werden. Darüber hinaus werden Bewertungseinheiten aus internen Devisentermingeschäften und gegenläufig externen Devisentermingeschäften gebildet. Die internen Devisentermingeschäfte dienen zum Transfer des Fremdwährungsrisikos der Tochtergesellschaften an die HELLA GmbH & Co. KGaA, welche das Risiko zentralisiert und durch externe Transaktionen mit den Kernbanken eliminiert. Das Nominalvolumen beträgt dabei EUR 1.176 Mio mit einer Laufzeit bis August 2021.

Bei allen Bewertungseinheiten handelt es sich um Mikrohedges, die vollständig zu 100 % effektiv sind.

Aus Bewertungseinheiten sind keine negativen Bewertungsspitzen entstanden. Die aus schwebenden Geschäften entstandenen negativen Marktwerte in Höhe von EUR 0,5 Mio (i. Vj. EUR 0,6 Mio) wurden in der Drohverlustrückstellung berücksichtigt.

Buchwerte und Marktwerte der derivativen Finanzinstrumente sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

31. Mai 2020	Zeitwert			Buchwert	Bilanzposten
	Nominalwert	positiv	negativ		
€ Mio					
Währungsderivate	1.346,4	21,6	19,2	0,5	
davon in Bewertungseinheiten	1.176,1	18,7	18,7	0,0	
davon nicht in Bewertungseinheiten	170,3	2,9	0,5	0,5	Sonstige Rückstellungen
Cross-Currency-Swaps	175,2	0,0	79,1	0,0	
davon in Bewertungseinheiten	175,2	0,0	79,1	0,0	
davon nicht in Bewertungseinheiten	0,0	0,0	0,0	0,0	Sonstige Rückstellungen
Derivate gesamt	1.521,6	21,6	98,3	0,5	
davon in Bewertungseinheiten	1.351,3	18,7	97,8	0,0	
davon nicht in Bewertungseinheiten	170,3	2,9	0,5	0,5	

Die Buchwerte sind der Bilanz entnommen und betreffen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und sonstige Rückstellungen. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beinhalten Stückzinsen aus Zinsderivaten. Die sonstigen

Rückstellungen umfassen negative Marktwerte aus schwebenden Geschäften.

Es wurde die Einfrierungsmethode angewandt.

28 Mitarbeiterzahlen

Während des Geschäftsjahres wurden im Jahresdurchschnitt folgende Mitarbeiter beschäftigt:

	2019/2020	2018/2019
Indirekt	4.986	4.997
Direkt	752	822
Gesamt	5.738	5.819

Direkte Mitarbeiter sind unmittelbar in den Herstellungsprozess eingebunden, während die indirekten Mitarbeiter vor-

wiegend in den Bereichen Qualität, Forschung und Entwicklung, sowie Verwaltung und Vertrieb eingesetzt werden.

29 Corporate Governance

Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat der HELLA GmbH & Co. KGaA haben die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex am 31. Mai 2020 abgegeben und den Aktionären dauerhaft auf der Internetseite unter **WWW.HELLA.DE/ENTSPRECHENSERKLAERUNG** zugänglich gemacht.

30 Honorar des Abschlussprüfers

Die Angabe des von dem Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechneten Gesamthonorars ist in dem Konzernabschluss der HELLA GmbH & Co. KGaA enthalten. Die Abschlussprüferleistungen betreffen die Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses des Mutterunternehmens sowie die prüferische Durchsicht des Halbjahresabschlusses. Die anderen Bestätigungsleistungen beziehen sich auf Bescheinigungen für Finanzinformationen von Teileinheiten sowie die Prüfung der Genusscheinvergütung. Die Steuerberatungsleistungen umfassen neben der Unterstützung bei der Transferpreisdokumentation überwiegend umsatzsteuerliche Beratung.

31 Stimmrechtsmitteilungen Angaben gem. § 160 Abs 1 Nr. 8 AktG

Wir haben folgende Stimmrechtsmitteilungen nach §§ 33 ff.
WpHG erhalten:

Stand der erhaltenen Stimmrechtsmitteilungen zum 1. Juni 2019 ISIN DE000A13SX22										
Lfd. Nr.	Datum der Stimman- teilsver- änderung	Mitteilungspflichtige(r)	Staat/ Sitz und Staat	Anzahl Stimmrechte			Stimmrechte in %			Zurech- nung
				direkt	zu- gerechnet	Summe	direkt	zu- gerechnet	Summe	
1.	10.11.2014	Jutta Hueck*	Deutschland	818.908	66.120.730	66.939.638	0,74 %	59,51 %	60,25 %	§ 22 II WpHG
2.	10.11.2014	Eugenie Friesenhausen	Deutschland	4.319.554	63.786.967	68.106.521	3,89 %	57,41 %	61,30 %	§ 22 II WpHG
3.	10.11.2014	Dr. Jörg Friesenhausen	Deutschland	41.866	66.638.758	66.680.624	0,04 %	59,97 %	60,01 %	§ 22 II WpHG
4.	10.11.2014	Delia Christ	Schweiz	5.234.520	63.176.989	68.411.509	4,71 %	56,86 %	61,57 %	§ 22 II WpHG
5.	10.11.2014	Claudia Owen	Deutschland	5.234.520	63.176.989	68.411.509	4,71 %	56,86 %	61,57 %	§ 22 II WpHG
6.	10.11.2014	Moritz Friesenhausen	Deutschland	5.234.520	63.176.989	68.411.509	4,71 %	56,86 %	61,57 %	§ 22 II WpHG
7.	10.11.2014	Elisabeth Behrend	Deutschland	4.361.394	63.759.073	68.120.467	3,93 %	57,38 %	61,31 %	§ 22 II WpHG
8.	10.11.2014	Dr. Jürgen Behrend	Deutschland	1.015.542	65.989.641	67.005.183	0,91 %	59,39 %	60,30 %	§ 22 II WpHG
9.	10.11.2014	Laura Howard (geb. Behrend)	Deutschland	13.624.602	57.583.601	71.208.203	12,26 %	51,83 %	64,09 %	§ 22 II WpHG
10.	10.11.2014	Manuel Frenzel	Deutschland	2.382.336	65.078.445	67.460.781	2,14 %	58,57 %	60,71 %	§ 22 II WpHG
11.	10.11.2014	Jan Bente Frenzel	Deutschland	2.382.336	65.078.445	67.460.781	2,14 %	58,57 %	60,71 %	§ 22 II WpHG
12.	10.11.2014	Ulrich Bracht	Deutschland	2.771.350	64.819.102	67.590.452	2,49 %	58,34 %	60,83 %	§ 22 II WpHG
13.	10.11.2014	Christian Bracht	Deutschland	1.182.928	65.878.050	67.060.978	1,06 %	59,29 %	60,35 %	§ 22 II WpHG
14.	10.11.2014	Melanie Busch	Deutschland	1.391.150	65.739.236	67.130.386	1,25 %	59,17 %	60,42 %	§ 22 II WpHG
15.	10.11.2014	Dominik Bracht	Deutschland	1.391.150	65.739.236	67.130.386	1,25 %	59,17 %	60,42 %	§ 22 II WpHG
16.	10.11.2014	Sabrina Bracht	Deutschland	1.391.150	65.739.236	67.130.386	1,25 %	59,17 %	60,42 %	§ 22 II WpHG
17.	10.11.2014	Sibylle Vogt**	Deutschland	2.771.352	64.819.101	67.590.453	2,49 %	58,34 %	60,83 %	§ 22 II WpHG

Stand der erhaltenen Stimmrechtsmitteilungen zum 1. Juni 2019 ISIN DE000A13SX22										
			Anzahl Stimmrechte			Stimmrechte in %				
Lfd. Nr.	Datum der Stimm- teilsver- änderung	Mitteilungspflichtige(r)	Staat/ Sitz und Staat	direkt	zu- gerechnet	Summe	direkt	zu- gerechnet	Summe	Zurech- nung
18.	10.11.2014	Dorothee Hammerstein	Deutschland	4.962.000	63.358.669	68.320.669	4,47 %	57,02 %	61,49 %	§ 22 II WpHG
19.	10.11.2014	Dr. Konstanze Thämer	Deutschland	1.382.514	65.744.993	67.127.507	1,24 %	59,17 %	60,41 %	§ 22 II WpHG
20.	10.11.2014	Ursula Becher	Deutschland	747.430	66.168.383	66.915.813	0,67 %	59,55 %	60,22 %	§ 22 II WpHG
21.	10.11.2014	Dr. Anne Thämer	Deutschland	747.430	66.168.383	66.915.813	0,67 %	59,55 %	60,22 %	§ 22 II WpHG
22.	10.11.2014	Dr. Martin Thämer	Deutschland	747.430	66.168.383	66.915.813	0,67 %	59,55 %	60,22 %	§ 22 II WpHG
23.	10.11.2014	Michael Thämer	Deutschland	747.430	66.168.383	66.915.813	0,67 %	59,55 %	60,22 %	§ 22 II WpHG
24.	10.11.2014	Philipp Thämer	Deutschland	747.430	66.168.383	66.915.813	0,67 %	59,55 %	60,22 %	§ 22 II WpHG
25.	10.11.2014	Roland Hammerstein	Deutschland	5.583.598	62.944.270	68.527.868	5,03 %	56,65 %	61,68 %	§ 22 II WpHG
26.	10.11.2014	Manuel Schöller	Deutschland	1.940.800	65.372.802	67.313.602	1,75 %	58,84 %	60,58 %	§ 22 II WpHG
27.	10.11.2014	Claudio Schöller	Deutschland	1.940.798	65.372.804	67.313.602	1,75 %	58,84 %	60,58 %	§ 22 II WpHG
28.	10.11.2014	Leonhard Thomas	Deutschland	1.407.506	65.728.331	67.135.837	1,27 %	59,16 %	60,42 %	§ 22 II WpHG
29.	10.11.2014	Johann Thomas	Deutschland	1.237.046	65.841.971	67.079.017	1,11 %	59,26 %	60,37 %	§ 22 II WpHG
30.	10.11.2014	Cornelius Thomas	Deutschland	1.237.046	65.841.971	67.079.017	1,11 %	59,26 %	60,37 %	§ 22 II WpHG
31.	10.11.2014	Konstantin Thomas	Deutschland	1.407.500	65.728.335	67.135.835	1,27 %	59,16 %	60,42 %	§ 22 II WpHG
32.	10.11.2014	Antonia Thomas	Deutschland	1.902.104	65.398.600	67.300.704	1,71 %	58,86 %	60,57 %	§ 22 II WpHG
33.	10.11.2014	Christoph Thomas	Deutschland	1.407.500	65.728.335	67.135.835	1,27 %	59,16 %	60,42 %	§ 22 II WpHG
34.	10.11.2014	Tabea Thomas	Deutschland	1.237.046	65.841.971	67.079.017	1,11 %	59,26 %	60,37 %	§ 22 II WpHG
35.	10.11.2014	Clara Thomas	Deutschland	1.237.046	65.841.971	67.079.017	1,11 %	59,26 %	60,37 %	§ 22 II WpHG
36.	10.11.2014	Dr. Ing. Walter Hueck*	Deutschland	84.380	66.610.416	66.694.796	0,08 %	59,95 %	60,03 %	§ 22 II WpHG
37.	10.11.2014	Stephanie Hueck	Deutschland	698.622	66.046.759	66.745.381	0,63 %	59,44 %	60,07 %	§ 22 II WpHG

Stand der erhaltenen Stimmrechtsmitteilungen zum 1. Juni 2019 ISIN DE000A13SX22										
			Anzahl Stimmrechte			Stimmrechte in %				
Lfd. Nr.	Datum der Stimmen- teilsver- änderung	Mitteilungspflichtige(r)	Staat/ Sitz und Staat	direkt	zu- gerechnet	Summe	direkt	zu- gerechnet	Summe	Zurech- nung
38.	10.11.2014	Prof. Dr. Christoph Hueck	Deutschland	365.860	66.422.762	66.788.622	0,33%	59,78%	60,11%	§ 22 II WpHG
39.	10.11.2014	Dr.-Ing. Ulrich Hueck	Deutschland	153.940	66.564.043	66.717.983	0,14%	59,91%	60,05%	§ 22 II WpHG
40.	10.11.2014	Dr. med Verena Hueck	Deutschland	155.616	66.562.925	66.718.541	0,14%	59,91%	60,05%	§ 22 II WpHG
41.	10.11.2014	Andreas Hueck	Deutschland	153.942	66.564.041	66.717.983	0,14%	59,91%	60,05%	§ 22 II WpHG
42.	10.11.2014	Tobias Hueck	Deutschland	153.942	66.564.041	66.717.983	0,14%	59,91%	60,05%	§ 22 II WpHG
43.	10.11.2014	Julian Hueck	Deutschland	153.942	66.564.041	66.717.983	0,14%	59,91%	60,05%	§ 22 II WpHG
44.	10.11.2014	Prof. Dr. Dr. h. c. Gottfried Hueck	Deutschland	94.188	66.603.876	66.698.064	0,08%	59,94%	60,03%	§ 22 II WpHG
45.	10.11.2014	Ilse Hueck	Deutschland	41.444	66.639.040	66.680.484	0,04%	59,98%	60,01%	§ 22 II WpHG
46.	10.11.2014	Dr. Dietrich Hueck	Deutschland	277.792	66.481.474	66.759.266	0,25%	59,83%	60,08%	§ 22 II WpHG
47.	10.11.2014	Dr. Nikolaus Hueck	Deutschland	271.262	66.485.827	66.757.089	0,24%	59,84%	60,08%	§ 22 II WpHG
48.	10.11.2014	Dr. Sabine Lipp	Deutschland	678.156	66.169.354	66.847.510	0,61%	59,55%	60,16%	§ 22 II WpHG
49.	10.11.2014	O. E. Hueck GmbH	Deutschland	2.174.094	65.308.341	67.482.435	1,96%	58,78%	60,73%	§ 22 II WpHG
50.	10.11.2014	Annegret Hostert	Deutschland	213.696	66.524.205	66.737.901	0,19%	59,87%	60,06%	§ 22 II WpHG
51.	10.11.2014	Stefan Röpke	Deutschland	2.183.110	65.329.241	67.512.351	1,96%	58,80%	60,76%	§ 22 II WpHG
52.	10.11.2014	Dr. Matthias Röpke	Deutschland	606.990	66.262.009	66.868.999	0,55%	59,64%	60,18%	§ 22 II WpHG
53.	10.11.2014	Sebastian Röpke	Deutschland	505.436	66.329.712	66.835.148	0,45%	59,70%	60,15%	§ 22 II WpHG
54.	10.11.2014	Katharina Röpke	Deutschland	710.880	66.192.749	66.903.629	0,64%	59,57%	60,21%	§ 22 II WpHG
55.	10.11.2014	Dr. Gabriele Röpke	Deutschland	657.766	66.228.158	66.885.924	0,59%	59,61%	60,20%	§ 22 II WpHG
56.	10.11.2014	Elisabeth Fries	Deutschland	527.878	66.314.750	66.842.628	0,48%	59,68%	60,16%	§ 22 II WpHG
57.	10.11.2014	Peter Fries	Deutschland	794.134	66.137.246	66.931.380	0,71%	59,52%	60,24%	§ 22 II WpHG

Stand der erhaltenen Stimmrechtsmitteilungen zum 1. Juni 2019 ISIN DE000A13SX22										
			Anzahl Stimmrechte			Stimmrechte in %				
Lfd. Nr.	Datum der Stimm- teilsver- änderung	Mitteilungspflichtige(r)	Staat/ Sitz und Staat	direkt	zu- gerechnet	Summe	direkt	zu- gerechnet	Summe	Zurech- nung
58.	10.11.2014	Charlotte Sötje	Deutschland	794.134	66.137.246	66.931.380	0,71 %	59,52 %	60,24 %	§ 22 II WpHG
59.	10.11.2014	Karsten Lotichius	Deutschland	685.490	66.200.002	66.885.492	0,62 %	59,58 %	60,20 %	§ 22 II WpHG
60.	26.11.2015	Julia Lotichius	Deutschland	300.000	66.366.669	66.666.669	0,27 %	59,73 %	60,00 %	§ 22 II WpHG
61.	26.11.2015	Philip Hueck	Deutschland	50.001	66.616.669	66.666.670	0,04 %	59,96 %	60,00 %	§ 22 II WpHG
62.	09.01.2016	Hans-Robert Thomas*	***	75.841	0	75.841	0,07 %	0	0,07 %	/
63.	08.01.2016	Prof. Dr. Volker Thämer	***	80.295	66.586.669	66.666.964	0,07 %	59,93 %	60,00 %	§ 22 II WpHG
64.	29.05.2017	Epina GmbH & Co. KG	Deutschland	3.649.000	0	3.649.000	3,28 %	0	3,28 %	§ 22 II WpHG
65.	21.09.2018	Randolph Henry Francis Howard	***	100.000	66.566.669	66.666.669	0,09 %	59,91 %	60,00 %	§ 34 II WpHG
66.	12.03.2019	Bengt Carlo Theodor Sötje	***	60.000	66.606.669	66.666.669	0,05 %	59,95 %	60,00 %	§ 34 II WpHG
67.	12.03.2019	John Jakob Peter Sötje	***	60.000	66.606.669	66.666.669	0,05 %	59,95 %	60,00 %	§ 34 II WpHG

*Die Gesellschaft wurde informiert, dass die Anteilseigner verstorben sind. Die Gesellschaft hat keine weiteren Stimmrechtsmitteilungen über den Nachlass des Verstorbenen erhalten.

**Die von Frau Sibylle Vogt gehaltenen Anteile sind auf Ihren Erben, Herrn Hartmut Vogt, übergegangen.

***Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Umsetzung der Transparenzrichtlinie-Änderungsrichtlinie entfällt seit dem 1. Januar 2016 die Pflicht zur Angabe eines Sitzstaates für natürliche Personen.

Die genannten Aktionäre (mit Ausnahme der Nr. 62 und 64) sind durch eine Stimmrechtspoolvereinbarung („Pool“), die sich auf insgesamt 60 % des Grundkapitals (entsprechend 60 % der Stimmrechte) der HELLA GmbH & Co. KGaA bezieht, miteinander verbunden. Dies begründet eine wechselseitige Zurechnung aller im Pool gehaltenen Stimmrechte nach § 34 Abs. 2 WpHG.

Die folgenden Personen halten im Pool mindestens 3 % der Stimmrechte, so dass aus den von ihnen gehaltenen Stimmrechten den oben genannten Aktionären jeweils mind. 3 % zugerechnet werden.

Delia Christ, Claudia Owen, Moritz Friesenhausen, Laura Howard, Roland Hammerstein

Folgende Stimmrechtsmitteilungen haben wir nach §§ 33 ff. WpHG seit Beginn des Geschäftsjahres 2019/2020 erhalten:

Stimmrechtsmitteilungen 2019/2020 (ISIN DE000A13SX22)										
Anzahl Stimmrechte										
Lfd. Nr.	Datum der Stimmrechtsveränderung	Mitteilungspflichtige(r)	Staat/Sitz und Staat	direkt	zu-gerechnet	Summe	direkt	zu-gerechnet	Summe	Zurechnung
01.	17.07.2019	Samuel Franz Jakob Andreas Christ	*	0	66.666.669	66.666.669	0,00 %	60,00 %	60,00 %	§ 34 II WpHG
02.	15.08.2019	Thomas Owen	*	100.000	66.566.669	66.666.669	0,09 %	59,91 %	60,00 %	§ 34 II WpHG
03.	27.09.2019	Freya Carlotta Caroline Fries	*	60.000	66.606.669	66.666.669	0,05 %	59,95 %	60,00 %	§ 34 II WpHG
04.	27.09.2019	Antonia Mafalda Heide Kundry Fries	*	60.000	66.606.669	66.666.669	0,05 %	59,95 %	60,00 %	§ 34 II WpHG
05.	27.09.2019	Elisabeth Johanna Luise Fries	*	60.000	66.606.669	66.666.669	0,05 %	59,95 %	60,00 %	§ 34 II WpHG
06.	26.06.2020	Hella Stiftung GmbH	Deutschland	1.847.568	64.819.101	66.666.669	1,66 %	58,34 %	60,00 %	§ 34 II WpHG
07.	26.06.2020	Hartmut Vogt	*	0	0	0	0,00 %	0,00 %	0,00 %	§ 34 II WpHG
08.	26.06.2020	Lectura Stiftung	Deutschland	0	66.666.669	66.666.669	0,00 %	60,00 %	60,00 %	§ 34 II WpHG

*Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Umsetzung der Transparenzrichtlinie-Änderungsrichtlinie entfällt seit dem 1. Januar 2016 die Pflicht zur Angabe eines Sitzstaates für natürliche Personen.

Grund der Mitteilungen:

Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
(Freya Carlotta Caroline Fries, Antonia Mafalda Heide Kundry Fries, Elisabeth Johanna Luise Fries, Hella Stiftung GmbH, Hartmut Vogt, Lectura Stiftung)

Sonstiger Grund:

Poolbeitritt
(Thomas Owen, Freya Carlotta Caroline Fries, Antonia Mafalda Heide Kundry Fries, Elisabeth Johanna Luise Fries)
Aufleben der Mitgliedschaft in der Poolvereinbarung
(Hella Stiftung GmbH, Lectura Stiftung)
Ausscheiden aus Poolvereinbarung
(Hartmut Vogt)

32 Nachtragsbericht

Im Juli 2020 hat die HELLA GmbH & Co. KGaA ein umfangreiches Programm zur langfristigen Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit insbesondere für die Bereiche Verwaltung und Entwicklung am Standort Deutschland beschlossen,

das wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der HELLA GmbH & Co. KGaA hat. Für weitere Informationen wird auf die Darstellungen im Prognoseteil des zusammengefassten Lageberichts verwiesen.

33 Gesamtbezüge der Organe

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung betragen TEUR 7.717. Die Gesamtbezüge beinhalten die Bezüge der Geschäftsführer der Hella Geschäftsführungsgesellschaft mbH.

Für ehemalige Organmitglieder und deren Hinterbliebenen betragen die Gesamtbezüge im Geschäftsjahr TEUR 3.986 (i. Vj. TEUR 708).

Für die Pensionsverpflichtungen gegenüber früheren Mitgliedern der Geschäftsführung und deren Hinterbliebenen sind TEUR 12.978 (i. Vj. TEUR 12.563) zurückgestellt. Darüber hinaus bestehen nicht bilanzierte mittelbare Verpflichtungen in Höhe von TEUR 3.904 (i. Vj. TEUR 3.894), die an die Allianz Pensionsfonds AG übertragen wurden. Der

Erfüllungsbetrag für vergleichbare langfristige Verpflichtungen aus dem beitragsorientierten Kapitalkontensystem gegenüber früheren Mitgliedern der Geschäftsführung und deren Hinterbliebenen beträgt TEUR 6.657 (i. Vj. TEUR 5.146). Das in Form von Fondsanteilen ausgestaltete und an die Berechtigten verpfändete Deckungsvermögen belief sich zum Bilanzstichtag auf TEUR 6.174 (i. Vj. TEUR 4.980), der passivische Überhang beträgt TEUR 41 (i. Vj. TEUR 0).

Den Mitgliedern des Geschäftsführungsorgans, des Aufsichtsrats und des Gesellschafterausschusses wurden wie im Vorjahr keine Vorschüsse und Kredite gewährt. Die Haftungsvergütung für Komplementäre belief sich im Geschäftsjahr 2019/2020 auf TEUR 1 (i. Vj. TEUR 1).

TE	2019/2020	2018/2019
Gesamtbezüge der aktiven Organmitglieder		
Geschäftsführung	7.717	13.182
Aufsichtsrat	795	399
Gesellschafterausschuss	1.104	900
Gesamt	9.616	14.481
Gesamtbezüge früherer Organmitglieder und deren Hinterbliebenen		
Geschäftsführung	3.986	708

34 Aufsichtsrat

Klaus Kühn

Vorsitzender des Aufsichtsrats seit 27. September 2019, selbstständiger Unternehmensberater, ehemals Finanzvorbund der Bayer AG

Mitglied seit: 26. September 2014

Mitgliedschaften:

· Vorsitzender des Aufsichtsrats der Flossbach von Storch AG

Heinrich-Georg Bölter

Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats seit 27. September 2019, kaufmännischer Angestellter, Betriebsrat

Mitglied seit: 23. Juli 2004

Prof. Dr. Michael Hoffmann-Becking

Vorsitzender des Aufsichtsrats bis 27. September 2019, Rechtsanwalt

Mitglied vom 13. November 2003 bis 27. September 2019

Mitgliedschaften:

- Verwaltungsratsmitglied der de Haen-Carstanjen & Söhne KG
- Aufsichtsratsmitglied der Rheinisch-Bergischen Verlagsgesellschaft mbH
- Beiratsmitglied der Spencer Stuart & Associates GmbH
- Beiratsmitglied der Stihl Holding AG & Co. KG
- Aufsichtsratsmitglied der Stihl AG

Alfons Eilers

Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats
bis 27. September 2019, ehemals Gewerkschaftssekretär
der IG Metall

Mitglied vom 29. September 2006 bis 27. September 2019

Michaela Bittner

Leitende Angestellte

Mitglied seit: 14. Oktober 2009

Manuel Rodriguez Cameselle

Technischer Angestellter, Betriebsrat

Mitglied vom 26. September 2014 bis 27. September 2019

Mitgliedschaften:

- Verwaltungsratsmitglied der Stadtparkasse Lippstadt
- Aufsichtsratsmitglied der Stadtwerke Lippstadt

Manuel Frenzel

Unternehmer, Anteilseigner

Mitglied vom 26. September 2014 bis 27. September 2019

Elisabeth Fries

Pensionärin, Anteilseignerin

Mitglied vom 13. November 2003 bis 27. September 2019

Paul Hellmann

Technischer Angestellter, Betriebsrat

Mitglied seit: 27. September 2019

Dr. Dietrich Hueck

Selbstständiger Unternehmensberater, Anteilseigner

Mitglied seit: 27. September 2019

Dr. Tobias Hueck

Rechtsanwalt und Associated Partner bei Noerr LLP,
Anteilseigner

Mitglied seit: 27. September 2019

Mitgliedschaften:

- Mitglied im Beirat der Eduard Hueck GmbH & Co. KG

Stephanie Hueck

Unternehmerin, Geschäftsführerin der Schloemer Beteili-
gungs GmbH, Anteilseignerin

Mitglied seit: 26. September 2014

Mitgliedschaften:

- Beiratsmitglied der Messingwerk Plettenberg GmbH & Co. KG

Susanna Hülsbömer

Kaufmännische Angestellte, Betriebsrat

Mitglied seit: 14. Oktober 2009

Manfred Menningen

Gewerkschaftssekretär beim Vorstand der IG Metall

Mitglied seit: 14. Oktober 2009

Mitgliedschaften:

- Aufsichtsratsmitglied der Gerry Weber International AG

Claudia Owen

Vorstandsmitglied bei der Dr. Arnold Hueck-Stiftung,
Anteilseignerin

Mitglied seit: 29. September 2016

Dr. Thomas B. Paul

Rechtsanwalt und Partner bei Hengeler Mueller
Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB

Mitglied seit: 27. September 2019

Britta Peter

Erste Bevollmächtigte und Kassiererin der IG Metall

Mitglied seit: 27. September 2019

Mitgliedschaften:

- Mitglied des Aufsichtsrats der Mannesmann Precision
Tubes GmbH

Christoph Rudiger

Kaufmännischer Angestellter, Betriebsrat

Mitglied seit: 1. Oktober 2018

Franz-Josef Schütte

Technischer Angestellter, Betriebsrat

Mitglied seit: 27. September 2019

Charlotte Sötje

Selbstständige Mediatorin, Anteilseignerin

Mitglied seit: 27. September 2019

Marco Schweizer

Technischer Angestellter, Betriebsrat

Mitglied vom 26. September 2014 bis 27. September 2019

Dr. Konstanze Thämer

Ärztin, Anteilseignerin

Mitglied vom 26. September 2014 bis 27. September 2019

Christoph Thomas

Architekt, Anteilseigner

Mitglied seit: 26. September 2014

Mitgliedschaften:

- Mitglied im Beirat und Aufsichtsrat der HUECK FOLIEN
Gesellschaft m.b.H.

35 Gesellschafterausschuss

Carl-Peter Forster

Vorsitzender des Gesellschafterausschusses seit 27. September 2019, selbstständiger Unternehmensberater und Investor, ehemals Vorstandsvorsitzender der Adam Opel AG

Mitglied seit: 27. September 2019

Mitgliedschaften:

- Chairman of the Board bei Chemring Plc
- Non-Executive Senior Independent Director bei IMI Plc
- Non-Executive Senior Independent Director bei Babcock Plc
- Vorsitzender des Beirats der Kinexon GmbH
- Beiratsmitglied bei Lead Equities Small Cap Private Equity
- Boardsitze bei Gordon Murray Design Ltd., Clear Motion Ltd. sowie Envisics Ltd.
- Mitglied des Verwaltungsrats bei The Mobility House AG
- Mitglied des Nomination Committees bei Volvo Cars Group

Dr. Jürgen Behrend

Stellvertretender Vorsitzender des Gesellschafterausschusses seit 27. September 2019, Jurist, ehemals persönlich haftender geschäftsführender Gesellschafter der Hella KGaA Hueck & Co., persönlich haftender geschäftsführender Gesellschafter der Hueck Industrie Holding KG, Anteilseigner

Mitglied seit: 28. September 2017

Mitgliedschaften:

- Vorsitzender des Beirats der Eduard Hueck GmbH & Co. KG
- Aufsichtsratsmitglied der Stiftung Deutsche Anästhesiologie

Manfred Wennemer

Vorsitzender des Gesellschafterausschusses bis 27. September 2019, ehemals Vorsitzender des Vorstands der Continental AG

Mitglied vom 14. Mai 2013 bis 27. September 2019

Mitgliedschaften:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats bei TI Automotive
- Vorsitzender des Aufsichtsrats der Jost AG
- Aufsichtsratsmitglied der Piab International AB
- Beiratsmitglied der Brückner Technologie Holding GmbH

Roland Hammerstein

Stellvertretender Vorsitzender des Gesellschafterausschusses bis 27. September 2019, selbstständiger Rechtsanwalt, Anteilseigner

Mitglied seit: 13. November 2003

Mitgliedschaften:

- Beiratsmitglied der Kunststoffwerk Voerde GmbH & Co. KG
- Beiratsmitglied der Eduard Hueck GmbH & Co. KG
- Verwaltungsratsmitglied der CHF Beteiligungs GmbH & Co. KG

Horst Binnig

Ehemals Vorstandsvorsitzender der Rheinmetall Automotive AG sowie ehemals Mitglied des Vorstands der Rheinmetall AG

Mitglied seit: 27. September 2019

Mitgliedschaften:

- Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der Bertrandt AG

Samuel Christ

Selbstständiger Kommunikationsberater und Creative Director, Anteilseigner

Mitglied seit: 27. September 2019

Dr.-Ing. Gerd Kleinert

Ehemals Mitglied des Vorstands der Rheinmetall AG sowie ehemals Vorsitzender des Vorstands der Kolbenschmidt Pierburg AG

Mitglied vom 1. Juni 2013 bis 27. September 2019

Mitgliedschaften:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats der Lämpfle AG

Klaus Kühn

Selbstständiger Unternehmensberater, ehemals Finanzvorstand der Bayer AG

Mitglied seit: 1. Juni 2013

Mitgliedschaften:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats der Flossbach von Storch AG

Dr. Matthias Röpke

Selbstständiger Unternehmensberater, Anteilseigner

Mitglied seit: 27. September 2013

Konstantin Thomas

Unternehmer, Geschäftsführer der Hueck Folien Holding GmbH & Co. KG, Anteilseigner

Mitglied seit: 27. September 2013

Mitgliedschaften:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats der HUECK FOLIEN Gesellschaft m.b.H.

36 Geschäftsführung

Hella Geschäftsführungsgesellschaft mbH, Lippstadt

Persönlich haftende Gesellschafterin mit einem gezeichneten Kapital von TEUR 26

Dr. Rolf Breidenbach

Vorsitzender der Geschäftsführung der Hella Geschäftsführungsgesellschaft mbH, Geschäftsbereich Automotive Elektronik, Geschäftssegment Aftermarket, Unternehmensbereich Einkauf, Qualität, Recht und Compliance

Mitglied seit: 1. Februar 2004

Mitgliedschaften:

- Aufsichtsratsmitglied der Dürr AG
- Mitglied des Vorstandes des VDA
- Beiratsmitglied der VDA HGIII

Dr. Werner Benade

Geschäftsbereich Aftermarket and Special Applications

Mitglied vom 1. April 2017 bis 31. März 2020

Dr. Frank Huber

Geschäftsbereich Automotive Licht

Mitglied seit: 1. April 2018

Bernard Schäferbarthold

Geschäftssegment Special Applications, Unternehmensbereich Finanzen, Controlling, Informationstechnologie und Prozessmanagement

Mitglied seit: 1. November 2016

Mitgliedschaften:

- Mitglied des Beirats der Deutschen Bank Bielefeld

Dr. Nicole Schneider

Unternehmensbereich Personal

Mitglied vom 1. Oktober 2018 bis 28. Februar 2020

Björn Twiehaus

Geschäftsbereich Automotive Elektronik (Stellvertreter)

Mitglied seit: 1. April 2020

37 Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Es fanden im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019/2020 keine Transaktionen zu marktunüblichen Konditionen statt.

38 Gewinnverwendungsvorschlag an die Hauptversammlung

Die geschäftsführende, persönlich haftende Gesellschafterin wird der Hauptversammlung der HELLA GmbH & Co. KGaA vorschlagen, aus dem Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2019/2020 EUR 78,0 Mio in die Gewinnrücklagen einzustellen und den verbleibenden Betrag auf neue Rechnung vorzutragen.

TE

Jahresüberschuss	78.311
Gewinnvortrag aus Vorjahr	289
Einstellung in andere Gewinnrücklagen	0
Bilanzgewinn	78.600

Aufstellung über die Besitzanteile zum 31. Mai 2020			Beteiligung			Ø-kurs	Datum		
Lfd. Nr.	Gesellschaft	Sitz	Ort	in %	bei	Wäh- rung	letzter Abschluss	Eigenkapital	Jahresüberschuss nach Steuern
								in lokaler Währung	in lokaler Währung
1	HELLA GmbH & Co. KGaA	Deutschland	Lippstadt						
2	HELLA Innenleuchten-Systeme GmbH*	Deutschland	Wembach	100,0	1	EUR	1 31.05.2019	18.571.926,57	-
3	HELLA Innenleuchten-Systeme Bratislava, s.r.o.	Slowakei	Bratislava	100,0	2	EUR	1 30.11.2019	6.326.885,00	3.948.741,00
4	HELLA Fahrzeugkomponenten GmbH*	Deutschland	Bremen	100,0	1	EUR	1 31.05.2019	11.199.307,00	-
5	HFk Liegenschaftsgesellschaft mbH	Deutschland	Bremen	100,0	4	EUR	1 31.05.2019	997.682,00	55.164,00
6	HELLA Electronics Engineering GmbH*	Deutschland	Regensburg	100,0	1	EUR	1 31.05.2019	79.156.478,00	-
7	HELLA Aglaia Mobile Vision GmbH*	Deutschland	Berlin	100,0	1	EUR	1 31.05.2019	1.354.076,22	-
8	HELLA Distribution GmbH*	Deutschland	Erwitte	100,0	1	EUR	1 31.05.2019	1.500.000,00	-
9	RP Finanz GmbH*	Deutschland	Lippstadt	100,0	1	EUR	1 31.05.2019	25.000,00	-
10	HELLA Finance International B.V.	Niederlande	Nieuwegein	100,0	1	EUR	1 31.05.2017	3.000.000,00	46.988,00
11	Docter Optics SE*	Deutschland	Neustadt an der Orla	100,0	1	EUR	1 31.05.2019	31.184.062,95	-
12	Docter Optics Inc.	USA	Gilbert, AZ	100,0	11	USD	1,1058 31.05.2019	81.858,40	419.421,25
13	Docter Optics Components GmbH	Deutschland	Neustadt an der Orla	100,0	11	EUR	1 31.05.2019	-	37.339,01
14	Docter Optics s.r.o.	Tschechien	Skalice u Ceske Lipy	100,0	11	CZK	25,9036 31.05.2019	274.078.964,12	8.601.985,53
15	HORTUS Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Neustadt/Orla KG	Deutschland	Düsseldorf	94,0	11	EUR	1 31.12.2019	1.376.281,67	151.294,75
16	Docter Optics Asia Ltd.	Südkorea	Seoul	100,0	11	KRW	1318,581 31.05.2019	5.392.294,00	4.617.841,00
17	HELLA Saturnus Slovenija d.o.o.	Slowenien	Ljubljana	100,0	1	EUR	1 31.05.2019	103.310.908,00	29.427.574,29
18	HELLA Werkzeug Technologiezentrum GmbH*	Deutschland	Lippstadt	100,0	1	EUR	1 31.05.2019	6.184.416,97	-
19	HELLA Corporate Center GmbH*	Deutschland	Lippstadt	100,0	1	EUR	1 31.05.2019	25.000,00	-
20	HELLA Gutmann Holding GmbH*	Deutschland	Ihringen	100,0	1	EUR	1 31.05.2019	43.036.351,00	-
21	HELLA Gutmann Solutions GmbH*	Deutschland	Ihringen	100,0	20	EUR	1 31.05.2019	12.399.119,00	-
22	HELLA Gutmann Anlagenvermietung GmbH*	Deutschland	Breisach	100,0	20	EUR	1 31.05.2019	450.019,00	-
23	HELLA Gutmann Solutions A/S	Dänemark	Viborg	100,0	20	DKK	7,467 31.05.2019	56.134.554,00	10.038.623,00
24	HELLA Gutmann Solutions AS	Norwegen	Porsgrunn	100,0	23	NOK	10,267 31.05.2019	11.919.453,00	1.366.612,00
25	HELLA Gutmann Mobility GmbH	Deutschland	Berlin	100,0	20	EUR	1 31.05.2019	(10.454.854,35)	(4.406.964,29)
26	HELLA OOO	Russland	Moskau	100,0	1	RUB	73,4229 31.12.2019	319.583.000,00	18.303.000,00
27	avitea GmbH work and more	Deutschland	Lippstadt	100,0	1	EUR	1 31.12.2018	4.588.656,00	1.455.541,00
28	avitea Industrieservice GmbH	Deutschland	Lippstadt	100,0	27	EUR	1 31.12.2018	(1.151.169,00)	(491.432,00)
29	HELLA Geschäftsführungsgesellschaft mbH*	Deutschland	Lippstadt	100,0	1	EUR	1 31.05.2019	59.360,01	-
30	UAB HELLA Lithuania	Litauen	Vilnius	100,0	1	EUR	1 31.05.2019	724.428,00	121.204,00

Aufstellung über die Besitzanteile zum 31. Mai 2020			Beteili- gung		Ø-kurs	Datum				
Lfd. Nr.	Gesellschaft	Sitz	Ort	in %	bei	Wäh- rung	letzter Abschluss	Eigenkapital	Jahresüberschuss nach Steuern	
								in lokaler Währung	in lokaler Währung	
31	hvs Verpflegungssysteme GmbH*	Deutschland	Lippstadt	100,0	1	EUR	1	31.05.2019	338.486,74	-
32	HELLA Holding International GmbH*	Deutschland	Lippstadt	100,0	1	EUR	1	31.05.2019	601.166.771,12	-
33	HELLA Shanghai Electronics Co., Ltd.	China	Shanghai	100,0	32	CNY	7,7571	31.12.2019	3.827.374.720,17	550.390.864,57
34	HELLA Changchun Tooling Co., Ltd.	China	Changchun	100,0	32	CNY	7,7571	31.12.2019	48.022.848,00	13.549.987,00
35	HELLA Corporate Center (China) Co., Ltd.	China	Shanghai	100,0	32	CNY	7,7571	31.12.2019	(17.550.615,93)	10.954.373,21
36	Changchun HELLA Automotive Lighting Ltd.	China	Changchun	100,0	32	CNY	7,7571	31.12.2019	609.234.647,00	52.292.935,00
37	Beifang HELLA Automotive Lighting Ltd.	China	Peking	100,0	32	CNY	7,7571	31.12.2019	(81.220.426,35)	17.665.324,20
38	HELLA Asia Pacific Pty Ltd	Australien	Mentone	100,0	32	AUD	1,6484	31.05.2018	64.136.000,00	31.232.000,00
39	HELLA Australia Pty Ltd	Australien	Mentone	100,0	38	AUD	1,6484	31.05.2018	47.007.000,00	4.082.000,00
40	HELLA-New Zealand Limited	Neuseeland	Auckland	100,0	38	NZD	1,7352	11.06.2020	20.866.067,00	1.193.035,00
41	HELLA Asia Pacific Holdings Pty Ltd	Australien	Mentone	100,0	38	AUD	1,6484	31.05.2018	32.224.769,00	6.179.000,00
42	HELLA Korea Inc.	Südkorea	Seoul	100,0	41	KRW	1318,581	29.02.2020	2.380.356.714,00	355.257.885,00
43	HELLA India Automotive Private Limited	Indien	Gurgaon	100,0	41	INR	79,5342	31.03.2019	2.891.100.000,00	407.900.000,00
44	HELLA UK Holdings Limited	Großbritanni- en	Banbury	100,0	32	GBP	0,8769	31.05.2018	14.322.049,00	1.519.433,00
45	HELLA Limited	Großbritanni- en	Banbury	100,0	44	GBP	0,8769	31.05.2018	6.600.000,00	953.000,00
46	HELLA Corporate Center USA, Inc.	USA	Plymouth, MI	100,0	32	USD	1,1058	31.05.2019	141.754.743,00	17.069.268,00
47	HELLA Electronics Corporation	USA	Plymouth, MI	100,0	46	USD	1,1058	31.05.2019	109.592.484,00	25.955.818,00
48	HELLA Automotive Sales, Inc.	USA	Peachtree City, GA	100,0	46	USD	1,1058	31.05.2019	30.451.387,00	2.418.583,00
49	HELLA España Holdings S. L.	Spanien	Madrid	100,0	32	EUR	1	31.05.2019	109.140.621,00	1.656.136,00
50	Manufacturas y Accesorios Electricos S.A.	Spanien	Madrid	100,0	49	EUR	1	31.05.2019	(49.543.213,00)	704.296,00
51	HELLA S.A.	Spanien	Madrid	100,0	49	EUR	1	31.05.2019	23.344.226,00	908.679,00
52	HELLA Handel Austria GmbH	Österreich	Wien	100,0	32	EUR	1	31.05.2019	16.152.696,56	4.954.155,23
53	HELLA Fahrzeugteile Austria GmbH	Österreich	Großpeters- dorf	100,0	52	EUR	1	31.05.2019	24.439.411,54	4.879.963,69
54	HELLA S.A.S.	Frankreich	Le Blanc Mesnil-Cedex	100,0	32	EUR	1	05.12.2019	8.267.746,00	1.099.556,00
55	HELLA Engineering France S.A.S.	Frankreich	Toulouse	100,0	54	EUR	1	31.05.2019	2.615.428,00	396.762,00
56	HELLA Benelux B.V.	Niederlande	Nieuwegein	100,0	32	EUR	1	31.05.2019	14.587.000,00	1.042.000,00
57	HELLA S.p.A.	Italien	Caleppio di Settala	100,0	32	EUR	1	31.05.2019	588.244.002,00	71.477.811,00
58	HELLA Lighting Finland Oy	Finnland	Salo	100,0	32	EUR	1	31.05.2019	5.984.511,70	536.846.397,00
59	HELLA Autotechnik Nova s.r.o.	Tschechien	Mohelnice	100,0	32	CZK	25,9036	31.05.2019	4.266.517.000,00	432.922.000,00

Aufstellung über die Besitzanteile zum 31. Mai 2020			Beteiligung			Ø-kurs	Datum			
Lfd. Nr.	Gesellschaft	Sitz	Ort	in %	bei	Wäh- rung	letzter Abschluss	Eigenkapital	Jahresüberschuss nach Steuern	
								in lokaler Währung	in lokaler Währung	
60	HELLA CZ, s.r.o.	Tschechien	Zruc nad Sazavou	100,0	32	CZK	25,9036	31.05.2019	107.031.286,58	18.127.669,61
61	HELLA Hungária Kft.	Ungarn	Budapest	100,0	32	HUF	335,546	31.05.2019	894.505.000,00	136.250.000,00
62	HELLA Polska Sp. z o.o.	Polen	Warschau	100,0	32	PLN	4,3425	31.05.2019	34.601.326,74	8.386.725,63
63	Intermobil Otomotiv Mümessilik Ve Ticaret A.S.	Türkei	Istanbul	56,0	32	TRY	6,6602	31.12.2019	28.782.523,00	12.233.329,00
64	HELLA Centro Corporativo Mexico S.A. de C.V.	Mexiko	Tlalnepantla	100,0	32	MXN	22,3738	31.12.2019	1.471.624.375,00	39.363.180,00
65	HELLA Automotive Mexico S.A. de C.V.	Mexiko	Tlalnepantla	100,0	64	MXN	22,3738	31.12.2019	4.130.588.011,00	43.036.219,00
66	Grupo Administracion Tecnica S.A. de C.V.	Mexiko	Tlalnepantla	100,0	64	MXN	22,3738	31.12.2019	66.743.629,00	40.818.526,00
67	Petosa S.A. de C.V.	Mexiko	Tlalnepantla	100,0	64	MXN	22,3738	31.12.2019	56.051.884,00	21.603.577,82
68	HELLAmex S.A. de C.V.	Mexiko	Naucalpan	100,0	64	MXN	22,3738	31.12.2019	256.914.879,00	58.242.673,67
69	HELLA A/S	Dänemark	Aabenraa	100,0	32	DKK	7,467	31.05.2019	20.590.464,00	3.699.299,00
70	Hella India Lighting Ltd.	Indien	Neu Delhi	82,7	32	INR	79,5342	31.03.2019	456.341.460,13	54.727.259,01
71	HELLA Asia Singapore Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100,0	32	EUR	1	31.05.2019	4.975.680,00	1.214.946,00
72	HELLA Trading (Shanghai) Co., Ltd.	China	Shanghai	100,0	71	CNY	7,7571	31.12.2019	103.414.739,70	45.040.353,80
73	HELLA Slovakia Holding s.r.o.	Slowakei	Kocovce	100,0	32	EUR	1	29.11.2019	66.792.489,00	100.317,00
74	HELLA Slovakia Signal-Lighting s.r.o.	Slowakei	Bánovce nad Bebravou	100,0	73	EUR	1	28.11.2019	61.016.000,00	77.593,00
75	HELLA Slovakia Front-Lighting s.r.o.	Slowakei	Kocovce	100,0	73	EUR	1	31.05.2019	28.394.677,00	6.694.532,00
76	HELLA Romania s.r.l.	Rumänien	Ghiroda- Timisoara	100,0	32	RON	4,774	31.05.2019	723.293.051,00	197.180.856,00
77	HELLA do Brazil Automotive Ltda.	Brasilien	São Paulo	100,0	32	BRL	4,8216	31.12.2019	31.569.793,00	(4.592.759,00)
78	HELLA Automotive South Africa (Pty) Ltd	Südafrika	Uitenhage	100,0	32	ZAR	17,0696	31.05.2019	34.264.013,00	7.698.707,00
79	HELLA Middle East FZE	Vereinigte Arabische Emirate	Dubai	100,0	32	EUR	1	31.05.2019	7.298.558,00	542.607,00
80	HELLA Middle East LLC**	Vereinigte Arabische Emirate	Dubai	49,0	79	EUR	1			
81	Hella-Bekto Industries d.o.o.	Bosnien und Herzegowina	Gorazde	70,0	32	BAM	1,9558	31.12.2016	1.070.462,00	-
82	HELLA China Holding Co., Ltd.	China	Shanghai	100,0	32	CNY	7,7571	31.12.2019	(109.010.469,43)	22.797.966,51
83	HELLA (Xiamen) Electronic Device Co., Ltd.	China	Xiamen	100,0	82	CNY	7,7571	31.12.2019	(4.712.282,54)	17.134.495,82
84	Jiaxing HELLA Lighting Co., Ltd.	China	Jiaxing	100,0	82	CNY	7,7571	31.12.2019	76.652.678,52	(3.512.366,06)
85	HELLA Vietnam Company Limited	Vietnam	Ho Chi Minh City	100,0	32	VND	25729,5	31.12.2019	20.303.279.232,00	2.709.253.187,00
86	Behr-Hella Thermocontrol GmbH	Deutschland	Lippstadt	50,0	1	EUR	1	31.12.2019	34.778.604,55	(14.185.415,57)

Aufstellung über die Besitzanteile zum 31. Mai 2020		Beteili- gung		Ø-kurs		Datum				
Lfd. Nr.	Gesellschaft	Sitz	Ort	in %	bei	Wäh- rung	letzter Abschluss	Eigenkapital	Jahresüberschuss nach Steuern	
								in lokaler Währung	in lokaler Währung	
87	Behr-Hella Thermocontrol (Shanghai) Co., Ltd.	China	Shanghai	100,0	86	CNY	7,7571	31.12.2019	455.026.868,61	73.575.728,63
88	Behr-Hella Thermocontrol Inc.	USA	Wixom, MI	100,0	86	USD	1,1058	31.12.2019	4.544.091,56	259.027,54
89	Behr-Hella Thermocontrol India Private Limited	Indien	Pune	100,0	86	INR	79,5342	31.03.2019	326.610.252,00	78.159.310,00
90	Behr-Hella Thermocontrol Japan K.K.	Japan	Tokio	100,0	86	JPY	119,6121	31.12.2019	53.908.353,00	5.706.396,00
91	Behr-Hella Thermocontrol EOOD	Bulgarien	Sofia	100,0	86	BGN	1,9558	31.12.2018	57.587.450,00	16.976.000,00
92	BHTC Mexico S.A. de C.V.	Mexiko	Queretaro	100,0	86	MXN	22,3738	31.12.2019	188.066.812,00	60.998.122,00
93	BHTC Servicios S.A. de C.V.	Mexiko	San Miguel de Allende	100,0	92	MXN	22,3738	31.12.2019	15.953.861,00	6.716.089,00
94	BHTC Finland OY	Finnland	Tampere	100,0	86	EUR	1	31.12.2019	257.925,91	86.795,15
95	Beijing SamLip Automotive Lighting Ltd.	China	Peking	24,5	41	CNY	7,7571	31.12.2019	70.958.685.897,00	59.857.139.723,00
96	Mando Hella Electronics Corp.	Südkorea	Incheon	50,0	32	KRW	1318,581	31.12.2019	158.461.799.036,00	22.368.773.456,00
97	Mando-Hella Electronics (Suzhou) Co., Ltd.	China	Suzhou	100,0	96	CNY	7,7571	31.12.2019	217.892.940,30	(476.918,07)
98	Mando-Hella Electronics Automotive India Private Limited	Indien	Sriperumbudur	100,0	96	INR	79,5342	31.03.2019	313.468.723,00	(83.662.666,00)
99	HBPO Beteiligungsgesellschaft mbH	Deutschland	Lippstadt	33,3	1	EUR	1	31.12.2019	66.610.509,85	44.218.715,61
100	HBPO GmbH	Deutschland	Lippstadt	100,0	99	EUR	1	31.12.2019	18.385.242,48	56.502.171,46
101	HBPO Germany GmbH	Deutschland	Meerane	100,0	100	EUR	1	31.12.2019	5.112.919,00	-
102	HBPO Slovakia s.r.o.	Slowakei	Lozorno	100,0	100	EUR	1	31.12.2019	5.760.696,00	4.953.812,00
103	HBPO Automotive Spain S.L.	Spanien	Arazuri	100,0	100	EUR	1	31.12.2019	5.970.259,00	3.528.059,00
104	HBPO Mexico S.A. de C.V.	Mexiko	Cuautlancingo	100,0	100	MXN	22,3738	31.12.2019	569.859.312,00	384.643.969,00
105	HBPO Czech s.r.o.	Tschechien	Mnichovo Hradiste	100,0	100	CZK	25,9036	31.12.2019	185.839.031,76	(127.633.490,83)
106	HBPO North America Inc.	USA	Troy, MI	100,0	100	USD	1,1058	31.12.2019	9.557.792,29	2.755.196,88
107	HBPO UK Limited	Großbritanni- en	Banbury	100,0	100	GBP	0,8769	31.12.2019	1.695,00	1.356,00
108	HBPO Canada Inc.	Kanada	Windsor	100,0	100	USD	1,1058	31.12.2019	2.299.026,00	2.538.842,00
109	HBPO Rastatt GmbH	Deutschland	Rastatt	100,0	100	EUR	1	31.12.2019	25.000,00	-
110	HBPO Ingolstadt GmbH	Deutschland	Ingolstadt	100,0	100	EUR	1	31.12.2019	25.000,00	-
111	HBPO Manufacturing Hungary Kft.	Ungarn	Kecskemét	100,0	100	EUR	1	31.12.2019	4.357.218,00	2.106.419,00
112	SHB Automotive Module Company Ltd.	Südkorea	Gyeongbuk	50,0	100	KRW	1318,581	31.12.2019	42.908.467.358,00	7.015.705.472,00
113	HBPO Automotive Hungaria Kft.	Ungarn	Győr	100,0	100	EUR	1	31.12.2019	4.335.675,57	3.964.656,80
114	HBPO Regensburg GmbH	Deutschland	Regensburg	100,0	100	EUR	1	31.12.2019	25.000,00	-
115	HBPO Pyeongtaek Ltd.	Südkorea	Pyeongtaek	100,0	100	KRW	1318,581	31.12.2019	2.630.817.269,00	399.375.166,00
116	HBPO Beijing Ltd.	China	Peking	100,0	100	CNY	7,7571	31.12.2019	51.736.146,40	14.861.778,88

Aufstellung über die Besitzanteile zum 31. Mai 2020				Beteili- gung			Ø-kurs	Datum		
Lfd. Nr.	Gesellschaft	Sitz	Ort	in %	bei	Wäh- rung		letzter Abschluss	Eigenkapital	Jahresüberschuss nach Steuern
									in lokaler Währung	in lokaler Währung
117	HBPO Asia Ltd.	Südkorea	Seoul	100,0	100	KRW	1318,581	31.12.2019	5.369.258.573,00	110.890.006,81
118	HICOM HBPO SDN BHD	Malaysia	Shah Alam	40,0	100	MYR	4,6402	31.12.2019	6.124.541,00	381.046,00
119	HBPO Management Sevices MX S.A.	Mexiko	Cuautlancingo	100,0	100	MXN	22,3738	31.12.2019	50.000,00	617.824,92
120	HBPO Services MX S.A.	Mexiko	Cuautlancingo	100,0	100	MXN	22,3738	31.12.2019	50.000,00	3.786.832,60
121	HBPO Vaihingen/Enz GmbH	Deutschland	Vaihingen/Enz	100,0	100	EUR	1	31.12.2019	25.000,00	-
122	HBPO Saarland GmbH	Deutschland	Kleinblitters- dorf	100,0	100	EUR	1	31.12.2019	25.000,00	-
123	HBPO Nanjing Ltd.	China	Nanjing	100,0	100	CNY	7,7571	31.12.2019	3.696.994,53	(7.456.735,19)
124	HBPO Székesfehérvár Kft.**	Ungarn	Székesfehér- vár	100,0	100	HUF	335,546			
125	Changchun Hella Faway Automotive Lighting Co., Ltd.	China	Changchun	49,0	33	CNY	7,7571	31.05.2019	131.265.214,00	44.084.403,00
126	Chengdu Hella Faway Automotive Lighting Co., Ltd.	China	Chengdu	100,0	125	CNY	7,7571	31.05.2019	307.238.217,65	197.303.381,59
127	InnoSenT GmbH	Deutschland	Donnersdorf	50,0	1	EUR	1	31.12.2019	30.659.205,64	401.564.492,00
128	Hella Pagid GmbH	Deutschland	Essen	50,0	1	EUR	1	31.05.2019	4.603.579,19	1.439.397,88
129	Beijing Hella BHAP Automotive Lighting Co., Ltd.	China	Peking	50,0	82	CNY	7,7571	31.12.2019	267.998.070,64	12.002.574,39
130	Hella BHAP (Sanhe) Automotive Lighting Co., Ltd.	China	Sanhe	100,0	129	CNY	7,7571	31.12.2019	308.357.066,32	39.669.602,25
131	Hella BHAP (Tianjin) Automotive Lighting Co., Ltd.	China	Tianjin	100,0	129	CNY	7,7571	31.12.2019	15.268.542,03	3.847.634,51
132	Hella BHAP Electronics (Jiangsu) Co., Ltd.	China	Zhenjiang	50,0	32	CNY	7,7571	31.12.2019	75.000.000,00	(28.155.973,89)
133	Electra Hella's S.A.	Griechenland	Athen	73,0	32	EUR	1	31.05.2019	1.507.038,00	404.161,00
134	HELLA Japan Inc.	Japan	Tokio	100,0	32	JPY	119,6121	31.05.2020	418.819.940,00	22.876.048,00
135	CMD Industries Pty Ltd.	Australien	Mentone	100,0	41	AUD	1,6484	31.05.2006	-	-
136	Tec-Tool S.A. de C.V.	Mexiko	EL Salto, Jalisco	100,0	64	MXN	22,3738	31.12.2013	(2.181.436,00)	-
137	Hella-Stanley Holding Pty Ltd.	Australien	Mentone	50,0	1	AUD	1,6484	31.03.2020	382.574,00	(7.668,24)
138	H+S Invest GmbH & Co. KG i.L.	Deutschland	Pirmasens	50,0	1	EUR	1	31.12.2016	769.003,83	32.443,15
139	FWB Kunststofftechnik GmbH	Deutschland	Pirmasens	24,9	1	EUR	1	31.12.2018	4.080.595,12	198.112,90
140	H+S Verwaltungs GmbH i.L.	Deutschland	Pirmasens	50,0	1	EUR	1	31.12.2016	50.221,81	2.898,11
141	INTEDIS GmbH & Co. KG	Deutschland	Würzburg	50,0	1	EUR	1	31.12.2019	2.080.966,73	120.586,08
142	INTEDIS Verwaltungs- GmbH	Deutschland	Würzburg	50,0	1	EUR	1	31.12.2019	90.017,44	4.874,33
143	The Drivery GmbH	Deutschland	Berlin	100,0	7	EUR	1	31.05.2019	25.000,00	-
144	HELLA Fast Forward Shanghai Co., Ltd.	China	Shanghai	100,0	33	CNY	7,7571	30.04.2020	7.536.942,47	(389.437,77)
145	HELLA Ventures, LLC	USA	Delaware	100,0	46	USD	1,1058	31.05.2019	9.551.093,00	13.576,00
146	PARTSLIFE GmbH	Deutschland	Neu-Isenburg	9,7	1	EUR	1	31.12.2019	2.782.710,05	581.127,56
147	TecAlliance GmbH	Deutschland	Ismaning	7,0	1	EUR	1	31.12.2019	3.204.793,01	732.921,77

Aufstellung über die Besitzanteile zum 31. Mai 2020		Beteili- gung			Ø-kurs	Datum				
Lfd. Nr.	Gesellschaft	Sitz	Ort	in %	bei	Wäh- rung	letzter Abschluss	Eigenkapital	Jahresüberschuss nach Steuern	
								in lokaler Währung	in lokaler Währung	
148	EMC Test NRW GmbH electromagnetic compatibility	Deutschland	Dortmund	11,6	1	EUR	1	31.12.2019	1.931.995,44	208.025,10
149	KFE Kompetenzzentrum Fahrzeug Elektronik GmbH	Deutschland	Lippstadt	12,0	1	EUR	1	31.12.2019	1.714.073,30	(223.612,38)
150	Brighter AI Technologies GmbH	Deutschland	Berlin	10,8	1	EUR	1	31.12.2019	759.329,79	(532.383,99)
151	YPTOKEY GmbH	Deutschland	Berlin	5,0	1	EUR	1	31.12.2019	25.000,00	(374.314,89)
152	Breezometer Ltd.	Israel	Haifa	3,2	145	USD	1,1058	31.12.2019	563,00	(4.000,00)

* Mit diesen Gesellschaften bestehen Ergebnisabführungsverträge.

** Die Gesellschaften wurden neu gegründet, es liegt noch kein Abschluss vor.

Lippstadt, den 30. Juli 2020

Die geschäftsführende, persönlich haftende Gesellschafterin der HELLA GmbH & Co. KGaA

Hella Geschäftsführungsgesellschaft mbH



Dr. Rolf Breidenbach
(Vorsitzender)



Dr. Frank Huber



Bernard Schäferbarthold



Björn Twiehaus

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

AN DIE HELLA GMBH & CO. KGAA, LIPPSTADT

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben den Jahresabschluss der HELLA GmbH & Co. KGaA, Lippstadt, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Mai 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2019 bis zum 31. Mai 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der HELLA GmbH & Co. KGaA, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2019 bis zum 31. Mai 2020 geprüft. Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Bestätigungsvermerks genannten Bestandteile des Lageberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Mai 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2019 bis zum 31. Mai 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den

Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Lageberichts.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

GRUNDLAGE FÜR DIE PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

BESONDERS WICHTIGE PRÜFUNGSACHVERHALTE IN DER PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2019 bis zum

31. Mai 2020 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Aus unserer Sicht waren folgende Sachverhalte am bedeutendsten in unserer Prüfung:

- 1 Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen und Ausleihungen an verbundene Unternehmen sowie von Beteiligungen
- 2 Bilanzierung von Gewährleistungsfällen

Unsere Darstellung dieser besonders wichtigen Prüfungssachverhalte haben wir jeweils wie folgt strukturiert:

- 1 Sachverhalt und Problemstellung
- 2 Prüferisches Vorgehen und Erkenntnisse
- 3 Verweis auf weitergehende Informationen

Nachfolgend stellen wir die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte dar:

1 **Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen und Ausleihungen an verbundene Unternehmen sowie von Beteiligungen**

- 1 Im Jahresabschluss der Gesellschaft werden unter dem Bilanzposten „Finanzanlagen“ Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von € 761 Mio sowie Ausleihungen an verbundene Unternehmen in Höhe von € 281 Mio ausgewiesen. Darüber hinaus werden Beteiligungen in Höhe von € 50 Mio ausgewiesen. Zusammen beträgt der Buchwert dieser Posten 29,1 % der Bilanzsumme.

Die handelsrechtliche Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen und Ausleihungen an verbundene Unternehmen sowie von Beteiligungen richtet sich nach den Anschaffungskosten und dem niedrigeren beizulegenden Wert. Die beizulegenden Werte der Anteile an verbundenen Unternehmen und der Beteiligungen werden mittels Discounted-Cashflow-Modellen ermittelt. Dabei bilden die von den gesetzlichen Vertretern erstellten und vom Gesellschafterausschuss genehmigten Drei-Jahresplanungen den Ausgangspunkt, die mit Annahmen über langfristige Wachstumsraten fortgeschrieben werden. Hierbei werden auch Erwartungen über die zukünftige Marktentwicklung und Annahmen über die Entwicklung makroökonomischer Einflussfaktoren berücksichtigt. Die Diskontierung erfolgt mittels der individuell ermittelten Kapitalkosten der jeweiligen Finanzanlagen. Für Auslei-

hungen an verbundene Unternehmen wird auf Grundlage von Planungsrechnungen die zu erwartende Rückzahlung beurteilt. Auf Basis der ermittelten Werte sowie weiterer Dokumentationen ergab sich für das Geschäftsjahr kein Abwertungsbedarf.

Das Ergebnis dieser Bewertung ist in hohem Maße abhängig davon, wie die gesetzlichen Vertreter die künftigen Zahlungsströme einschätzen bzw. die Rückzahlung erwarten, sowie von den jeweils verwendeten Diskontierungszinssätzen und Wachstumsraten. Die Bewertung ist daher mit wesentlichen Unsicherheiten behaftet. Vor diesem Hintergrund und aufgrund der hohen Komplexität der Bewertung und der wesentlichen Bedeutung für die Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft war dieser Sachverhalt im Rahmen unserer Prüfung von besonderer Bedeutung.

- 2 Im Rahmen unserer Prüfung haben wir unter Einbeziehung interner Spezialisten aus dem Bereich „Unternehmensbewertung“ unter anderem das methodische Vorgehen der Gesellschaft zur Bewertung nachvollzogen. Wir haben insbesondere beurteilt, ob die beizulegenden Werte der wesentlichen Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen sachgerecht mittels Discounted-Cashflow-Modellen unter Beachtung der relevanten Bewertungsstandards ermittelt wurden. Dabei haben wir uns unter anderem auf einen Abgleich mit allgemeinen und branchenspezifischen Markterwartungen sowie auf umfangreiche Erläuterungen der gesetzlichen Vertreter zu den wesentlichen Werttreibern gestützt, die den erwarteten Zahlungsströmen zugrunde liegen. Mit der Kenntnis, dass bereits relativ geringe Veränderungen des verwendeten Diskontierungszinssatzes und der Wachstumsrate wesentliche Auswirkungen auf die Höhe des auf diese Weise ermittelten Unternehmenswerts haben können, haben wir uns intensiv mit den bei der Bestimmung des jeweils verwendeten Diskontierungszinssatzes herangezogenen Parametern beschäftigt und das Berechnungsschema nachvollzogen. Im Rahmen der Prüfungen der Ausleihungen an verbundene Unternehmen haben wir eine entsprechende Beurteilung der den Rückzahlungen zugrundeliegenden Planungsrechnungen vorgenommen.

Die von den gesetzlichen Vertretern angewandten Bewertungsparameter und zugrunde gelegten Bewertungsannahmen sind unter Berücksichtigung der verfügbaren Informationen aus unserer Sicht insgesamt geeignet, um die Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen, der Ausleihungen an verbundene Unternehmen sowie der Beteiligungen sachgerecht vorzunehmen.

- 3 Die Angaben der Gesellschaft zu den Finanzanlagen sind im Abschnitt „(02) Finanzanlagen“ des Anhangs enthalten.

2 Bilanzierung von Gewährleistungsfällen

- 1 Im Jahresabschluss der Gesellschaft werden unter dem Bilanzposten „Sonstige Rückstellungen“ Rückstellungen für Gewährleistungsrisiken in Höhe von € 37,6 Mio ausgewiesen. Diese betreffen Gewährleistungsverpflichtungen aus Produktverkäufen und werden für konkrete Einzelmaßnahmen sowie gemäß dem bisherigen bzw. geschätzten zukünftigen Schadenverlauf ermittelt. Rückstellungen mit einer erwarteten Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit einem der Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz, der sich aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren ergibt, abgezinst. Im Rahmen von Ansatz und Bewertung der Gewährleistungsrückstellungen sind Annahmen über Art und Umfang künftiger Gewährleistungsfälle und deren jeweilige Eintrittswahrscheinlichkeit sowie Art und Kosten durchzuführender Einzelmaßnahmen zu treffen. Diesen Annahmen liegen Schätzungen der gesetzlichen Vertreter zugrunde. Im Zusammenhang mit passivierten Gewährleistungsverpflichtungen sind vertragliche Versicherungsansprüche in Höhe von € 22,5 Mio aktiviert, die unter dem Posten „Sonstige Vermögensgegenstände“ ausgewiesen werden. Eine Aktivierung wird vorgenommen, soweit die Ansprüche dem Grunde und der Höhe nach als quasisicher eingeschätzt werden.

Aus unserer Sicht war dieser Sachverhalt von besonderer Bedeutung für unsere Prüfung, da der Ansatz und die Bewertung in einem hohen Maße auf Schätzungen und Annahmen der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft basieren.

- 2 Zur Prüfung des Ansatzes der Gewährleistungsrückstellungen haben wir uns zunächst mit den von der Gesellschaft eingerichteten Prozessen zur Erfassung und inhaltlichen Aufbereitung von Gewährleistungsfällen auseinandergesetzt. Darauf aufbauend haben wir die Ansatzvoraussetzungen auf der Grundlage von Gesprächen mit verantwortlichen Mitarbeitern der Gesellschaft und zugrundeliegenden Unterlagen gewürdigt. Mit der Kenntnis, dass bei geschätzten Werten ein erhöhtes Risiko falscher Angaben in der Rechnungslegung besteht und dass die Bewertungsentscheidungen der gesetzlichen Vertreter eine direkte und deutliche Auswirkung auf das Ergebnis haben, haben wir die Angemessenheit der Wertansätze unter anderem anhand uns vorgelegter Sachverhaltsbeschreibungen, Vertragsunterlagen und Berechnungsgrundlagen sowie durch Vergleich mit Vergan-

heitswerten beurteilt. Die Berechnung der Rückstellungen haben wir anhand der eingehenden Bewertungsparameter insgesamt, einschließlich der Abzinsung, nachvollzogen sowie die geschätzte zeitliche Inanspruchnahme der Rückstellungen gewürdigt. Darüber hinaus haben wir Ansatz und Bewertung angesetzter vertraglicher Versicherungsansprüche nachvollzogen und gewürdigt.

Hierbei konnten wir uns davon überzeugen, dass die von den gesetzlichen Vertretern vorgenommenen Einschätzungen und getroffenen Annahmen für den Ansatz und die Bewertung der Rückstellungen für Gewährleistungsverpflichtungen und die damit verbundenen vertraglichen Versicherungsansprüche hinreichend dokumentiert und begründet sind.

- 3 Die Angaben der Gesellschaft zu den Gewährleistungsfällen sind in den Abschnitten „(15) Rückstellungen“ sowie „(04) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände“ des Anhangs enthalten.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden nicht inhaltlich geprüften Bestandteile des Lageberichts:

- die in Abschnitt „Corporate Governance der HELLA GmbH & Co. KGaA“ des Lageberichts enthaltene Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f HGB und § 315d HGB
- den Corporate Governance-Bericht nach Nr. 3.10 des Deutschen Corporate Governance Kodex

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungs-schlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zum Lagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN JAHRESABSCHLUSS UND DEN LAGEBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt

ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- ▶ identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- ▶ gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- ▶ beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmetho-

den sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrundeliegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

ÜBRIGE ANGABEN GEMÄSS ARTIKEL 10 EU-APRVO
Wir wurden von der Hauptversammlung am 27. September 2019 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 13. Januar 2020 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2018/2019 als Abschlussprüfer der HELLA GmbH & Co. KGaA, Lippstadt, tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

VERANTWORTLICHER WIRTSCHAFTSPRÜFER

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Dr. Thomas Ull.

Hannover, den 31. Juli 2020

**PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Martin Schröder
Wirtschaftsprüfer

Dr. Thomas Ull
Wirtschaftsprüfer

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß der anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätze der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses

und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Lippstadt, den 30. Juli 2020

Die geschäftsführende, persönlich haftende Gesellschafterin der HELLA GmbH & Co. KGaA

Hella Geschäftsführungsgesellschaft mbH



Dr. Rolf Breidenbach
(Vorsitzender)



Dr. Frank Huber



Bernard Schäferbarthold



Björn Twiehaus

GLOSSAR

AFLAC (American Family Life Assurance Company)

US-amerikanisches Versicherungsunternehmen, das insbesondere Kranken- und Lebensversicherungen anbietet

AfS (Available-for-sale)

Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte

Asien/Pazifik/Rest der Welt

Die Region Asien/Pazifik der Welt umfasst die Länder des asiatischen Kontinents sowie Australien und Neuseeland. Unter „Rest der Welt“ werden alle weiteren Länder zusammengefasst, die außerhalb der explizit spezifizierten Regionen liegen

Assoziierte Unternehmen

Assoziierte Unternehmen sind solche Unternehmen, auf die der Konzern maßgeblichen Einfluss ausübt, über die er aber keine Beherrschung besitzt

At Equity

Einbeziehung in den Konzernabschluss nach der Eigenkapitalmethode mit dem anteiligen Eigenkapital

Bereinigtes EBIT

Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern, bereinigt um außergewöhnliche Aufwendungen, Erträge oder Zahlungen

Bereinigte EBIT-Marge

Bereinigtes EBIT im Verhältnis zum portfoliobereinigten Konzernumsatz

Bereinigtes EBITDA

Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern, Abschreibungen und Amortisationen, bereinigt um außergewöhnliche Aufwendungen, Erträge oder Zahlungen

Bereinigte EBITDA-Marge

Bereinigtes EBITDA im Verhältnis zum portfoliobereinigten Konzernumsatz

Bereinigter Free Cashflow

Netto Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit nach Investitionen ohne Unternehmensakquisen, bereinigt um außergewöhnliche Aufwendungen, Erträge oder Zahlungen

CCBS (Cross Currency Basis Spread)

Maß für die Knappheit einer Währung; resultiert in zusätzlichen Absicherungskosten, die zum Zinsdifferential zwischen den beiden Währungen hinzukommen

CDS (Credit Default Swap)

Der Kreditausfalltausch ist ein Kreditderivat, bei dem Ausfallrisiken von Krediten, Anleihen oder Schuldnernamen gehandelt werden (Kreditausfallversicherung)

Compliance

Einhaltung von Gesetzen und unternehmensinternen Vorschriften

DBO (Defined Benefit Obligation)

Wert einer Verpflichtung aus betrieblicher Altersversorgung

EaD (Exposure at Default)

Die Ausfallkredithöhe beziffert zum Zeitpunkt des Ausfalls eines Kreditnehmers die Höhe der bestehenden Kreditforderung EBIT (Earnings before Interest and Taxes) Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern

EBIT-Marge

Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern im Verhältnis zum berichteten Konzernumsatz

EBITDA (Earnings before Interest, Taxes and Depreciation and Amortization)

Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern, Abschreibungen und Amortisationen

EBITDA-Marge

Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern, Abschreibungen und Amortisationen im Verhältnis zum berichteten Konzernumsatz

EBT (Earnings before Taxes)

Ergebnis vor Ertragsteuern

ECL (Expected Credit Losses)

Bemessung erwarteter Kreditverluste aus Finanzinstrumenten

Eigenkapitalrendite

Die Eigenkapitalrendite wird berechnet, indem der Jahresüberschuss ins Verhältnis zum eingesetzten Kapital gesetzt wird

Europa ohne Deutschland

Diese Region umfasst alle Länder des europäischen Kontinents einschließlich der Türkei und Russlands mit Ausnahme von Deutschland

F&E

Forschung und Entwicklung

FLAC (Financial Liabilities at Amortized Cost)

Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten

Free Cashflow

Netto Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit nach Investitionen ohne Unternehmensakquisen

FVOCI (Fair Value through other Comprehensive Income)

Finanzinstrument, welches zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im sonstigen Ergebnis bewertet wird

FVPL (Fair Value through Profit or Loss)

Finanzinstrument, welches zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im Gewinn oder Verlust bewertet wird

Gemeinschaftsunternehmen (Joint Ventures)

Gemeinschaftsunternehmen sind gemeinschaftliche Vereinbarungen, bei denen HELLA zusammen mit anderen Partnern die gemeinschaftliche Führung ausübt, verbunden mit Rechten am Eigenkapital der Vereinbarung

HfT (Held for Trading)

Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte bzw. zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Verbindlichkeiten

IFRS (International Financial Reporting Standards)

Internationale Rechnungslegungsvorschriften für Unternehmen zur Abschlusserstellung, um eine internationale Vergleichbarkeit der Jahres- und Konzernabschlüsse zu gewährleisten

KGaA (Kommanditgesellschaft auf Aktien)

Die KGaA verbindet Elemente einer Aktiengesellschaft mit denen einer Kommanditgesellschaft

LaR (Loans and Receivables)

Kredite und Forderungen

LGD (Loss Given Default)

Die Ausfallverlustquote gibt den zu erwartenden prozentualen Verlust im Insolvenzfall an

n.a. (not applicable)

Nicht anwendbar

NCAP (Euro NCAP)

Abkürzung für European New Car Assessment Programme („Europäisches Neuwagen-Bewertungs-Programm“); unabhängiger Verbund zur Bewertung der Fahrzeugsicherheit

Nettofinanzschulden

Die Nettofinanzschulden berechnen sich als Saldo der Zahlungsmittel und der kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte sowie der kurzfristigen und langfristigen Finanzschulden

Nettoinvestitionen

Auszahlungen für die Beschaffung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten abzüglich der Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten sowie erhaltener Zahlungen für Serienproduktion

Nord-, Mittel- und Südamerika

Die Region Nord-, Mittel- und Südamerika umfasst alle Länder des amerikanischen Kontinents

PD (Probability of Default)

Die Ausfallwahrscheinlichkeit ist die Wahrscheinlichkeit von Forderungsausfällen und beschreibt demnach den möglichen Verlust eines Kreditinstitutes oder einer Geschäftsbeziehung

POCI (Purchased or originated credit impaired financial assets)

Finanzielle Vermögenswerte mit bereits bei Erwerb oder Ausreichung beeinträchtigter Bonität

Rating

Das Rating bezeichnet im Kontext des Finanzwesens eine Methode zur Einstufung der Kreditwürdigkeit. Dieses Rating wird durch unabhängige Ratingagenturen auf Basis einer Unternehmensanalyse vergeben

RoIC (Return on Invested Capital)

Verhältnis des operativen Ertrags vor Finanzkosten und nach Steuern zum investierten Kapital

Segmentumsatz

Umsatz mit Konzernfremden und anderen Geschäftssegmenten

Segmentumsatz des Geschäftsbereichs

Umsatz mit Konzernfremden, anderen Geschäftssegmenten sowie anderen Geschäftsbereichen desselben Geschäftssegments.

SPPI (Solely Payments of Principal and Interest)

Vertragliche Zahlungsströme, die ausschließlich Tilgungs- und Zinszahlungen auf den ausstehenden Kapitalbetrag darstellen

SOE, Special OE (Special Original Equipment)

Bezeichnung der „Speziellen Erstausrüstung“ bei HELLA. In diesem Bereich erschließt HELLA systematisch Kundenzielgruppen außerhalb der automobilen Erstausrüstung, beispielsweise Hersteller von Caravans, Land- und Baumaschinen sowie Kommunen

Tier-1-Lieferant

Zulieferer der ersten Stufe

Währungs- und portfoliobereinigter Konzernumsatz

Konzernumsatz ohne Berücksichtigung von Effekten aus Wechselkursen und Portfolioveränderungen

ZGE (Zahlungsmittelgenerierende Einheit)

Eine zahlungsmittelgenerierende Einheit ist die kleinste identifizierbare Gruppe von Vermögenswerten, die Mittelzuflüsse erzeugt, die weitgehend unabhängig von den Mittelzuflüssen anderer Vermögenswerte oder anderer Gruppen von Vermögenswerten sind

HELLA GmbH & Co. KGaA

Rixbecker Straße 75
59552 Lippstadt / Germany
Tel. +49 2941 38-0
Fax +49 2941 38-71 33
info@hella.com
www.hella.com

© HELLA GmbH & Co. KGaA, Lippstadt

